

Direktorium 2025

(ab Advent 2024)

für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch



DIREKTORIUM

**Ordnung für die Liturgie
nach römischem Ritus**

**zum Gebrauch für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch
für das Jahr
2025
(ab Advent 2024)**

**Im Auftrag des Diözesanbischofs
Hermann Glettler von Innsbruck
und des Diözesanbischofs
Benno Elbs von Feldkirch**

**Für den Inhalt des liturgischen Kalendariums:
Sabine Meraner, Jakob Patsch**

**Für alle weiteren Inhalte:
Generalvikariate der Diözesen
Innsbruck und Feldkirch**

**Herausgegeben und verlegt vom
Bischöflichen Ordinariat der Diözese Innsbruck,
Riedgasse 9-11, 6020 Innsbruck**

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	5
Kirchenjahr 2024/2025	7
Allgemeine Hinweise	8
1. Besondere Feiern	8
1.1 Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste	8
1.2 Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe	8
1.3 Trauungsmessen	9
1.4 Begräbnismessen	9
2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes	9
2.1 Zur Auswahl der Lesungen	9
2.2 Antwortpsalm mit Kehrsvers (Responsorium)	9
2.3 Credo	10
3. Präfationen	10
4. Gesänge	10
5. Liturgische Kleidung	10
6. Applikationsverpflichtung	10
7. Binations- und Trinationsmessen	11
8. Bitt- und Quatembertage	11
9. Zur Beichtjurisdiktion	12
10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder	12
11. Liturgische Dienste von Laien: Ausbildungen	12
Kirchensammlungen Diözese Innsbruck	14
Kirchensammlungen Diözese Feldkirch	16
Kalendarium 2024/2025	18
Eigenkalender der Diözese Innsbruck	230
Eigenkalender der Diözese Feldkirch	231
Feste und Feiern der Religionsgemeinschaften	232
Vorschau und bewegliche Feste 2025/2026	234
Hinweis für die Kurzschematismen	235

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Sonstige Abkürzungen:

I–VIII	Bd I–VIII des Messlektionars 1982–1986	folg	vom folgenden Tag
ad lib	ad libitum (nach freiem Ermessen)	Gb	Glaubensbote
AEM	Allgemeine Einführung in das röm. Messbuch	Geb	Gebet(e)
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet der Kirche	Gg	Gabengebet
Ant(t)	Antiphon(en)	GK	Gründer von Kirchen
Ap(p)	Apostel	Gl	Gloria
APs	Antwortpsalm	GL	Gotteslob (2013)
ARK	Allgemeiner Römischer Kalender	Hg	Hochgebet
Ben	Benedictus (b Off), Benediktionale (f Seg)	Hinw	Hinweis
Bi	Bischof	HI(l)	Heilige(r)
CIC	Codex Iuris Canonici 1983	Ht	Hirten der Kirche
Com	Commune	Inv	Invitatorium(antiphon)
Cpl	Completorium	Jkr	Jahreskreis
Cr	Credo	Jf(f)	Jungfrau(en)
DK	Diözesankalender	K	Kurat
eig	eigen	KI	Kirchenlehrer
Einl.	Einleitung	KIH	Kleine Hore
ELekt	Lektionar zu den österr. Eigenmessen (2. Aufl. 1994)	KJ	Kirchenjahr u. d. neuen Röm. Generalkalenders MB I 74*ff.
EM	Eigenmessen der österr. Diözesen (2. Aufl. 1994)	Kom	Kommemoration
Erg	Ergänzungsheft zum MB II 1988	L(LI)	Lesung(en)
		Ld	Laudes
		LE	Lehrer und Erzieher
		lfd	laufend
		Lekt	Lekt-Hefte 1–8 zum StG
		LH	Liturgia Horarum
		Lh	Lesehore (Matutin)
		M	Messfeier
		Magn	Magnificat
		MB	Messbuch II 1975 (vgl. unten)
		MB-KI	Messbuch Kleinausgabe

ErgH	Ergänzungsheft Hand- reichung	MKO	Messbuch Karwoche– Ostern 1996
Ev	Evangelium	Rit	Rituale (Collectio Ritu- um 1951)
Ez	Erzieher(in)	RK	Regionalkalender
fS	Feierlicher Schlusse- gen	Seg	Segnungen
ML	Messlektionar	Sel	Selige(r)
MLekt	Lektionar zum Marienmessbuch	Sequ	Sequenz
MMB	Marienmessbuch 1990 (vgl. unten)	Sg	Schlussgebet
Mt(t)	Märtyrer	StG	Die Feier des Stunden- gebetes
NI	Heilige d. Nächstenlie- be	T	Tag
Off	Offizium / Stunden- gebet	Tg	Tagesgebet
Or	Ordensleute	V	Vesper
Pp	Papst	Vig	erweiterte Lh (Vigil)
Pr	Priester	W	Woche
Prf	Präfation	WT	Wochentag
Ps(s)	Psalmen	Wt	Witwe(r)
R	Responsorium	+	Applikationspflicht

Andere Abkürzungen, wie d (= Artikel), f (= für), i (= in bzw im), n (= nach), v (= von bzw vom), z (= zu, zum, zur), die Wochentage und ähnliches werden im Kontext als selbstverständlich vorausgesetzt. Die angegebenen Zahlen beziehen sich (wenn nicht anders vermerkt) jeweils auf die **Seiten** des MB II, des Lekt, des EM bzw des ELekt, des MKO, des MMB, MLekt des Rit oder Ben. Zu **MB**: Diese Angaben betreffen jeweils das MB II (blaue Ausgabe) 1975. Das MB I (rote Ausgabe) wird nur für die Zitate zu AEM und KJ sowie für das sonntägliche Taufgedächtnis (Asperges, vgl. 1. Dez) und für die KarW (PalmSo bis OsterSo einschl) verwendet. Hier gilt aber auch das neue MKO. Die (grüne) Kleinausgabe des MB entspricht in den Seitenzahlen vollständig dem MB II 1975 und enthält dazu nach Seite 135 die Texte der KarW entsprechend den Seitenzahlen [in Klammer] des MB I. Dazu kommt noch das Ergänzungsheft (Erg) Ausgabe 1988 zum MB II und zur Kleinausgabe, bzw neu MB II 2. Ausg 1988 und das MMB (Marienmessbuch, hellblau) 1990.

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2024/25

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn	12. Jänner 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2025
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu	27. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres	29. November 2025

ALLGEMEINE HINWEISE

Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens für alle Tage des Jahres gewährleisten.

Angaben, die einen **größeren Zeitraum** umfassen, werden vor dem ersten Tag, an dem sie gelten, verlautbart.

Die im Kalender mit „vgl. Hinw“ genannten Zahlen bezeichnen die **Nummern** (nicht die Seitenzahlen!) der folgenden Hinweise. Die Lebensbeschreibungen der Heiligen werden nur von den Diözesanheiligen und von neu aufgenommenen Heiligen aufgeführt.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und TotenM enthalten: Die Farbbezeichnung ist geschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche TotenM möglich ist. Für MotivM kann aber auch immer die Zeitfarbe genommen werden.

1. Besondere Feiern

1.1. Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste

Der Jahrestag der Kirchw soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt oder ungünstig liegt, kann die Feier an dem hierfür in der Diöz bestimmten Tag (Sa vor dem 3. So im Okt) begangen werden. Das Kirchweihfest ist immer ein **H**.

Das Patrozinium oder Titelfest der eigenen Kirche ist ebenfalls immer ein **H**, bei mehreren gleichrangigen Titeln entsprechend mehrere **H**. Es wird ebenfalls an seinem bestimmten Tag gefeiert, kann aber für die Gemeinde öffentlich am folgenden So nachgefeiert werden.

Andere lokale Heiligentage werden als **F** oder als **G** gefeiert.

Es soll auch nicht übersehen werden, dass am Patroziniums- oder Titelfest einer Pfarrkirche ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann. Betr Bedingungen, wie für Portiunkula, siehe unter 1. Aug.

1.2. Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Am 1. Fr im Monat kann, sofern es erlaubt ist, die MotivM v heiligsten Herzen Jesu (MB 1100), am 1. Sa i Monat – Herz-Mariä-Sa – ebenso die MotivM v unbefleckten Herzen Mariens (MB II 679 oder neues Marien-MB) gefeiert werden. Am Herz-Jesu-Fr möge in den Fürb bes um Frieden unter den Völkern gebetet werden.

Am Do vor oder am Sa nach dem Herz-Jesu-Fr ist monatlich Gebetstag um geistl Berufe (früher: Priester-Sa). Als Mformulare stehen unter denselben Bedingungen zur Verfügung: MotivM v Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 1095), sowie die M f Priester (1030), Priesterberufe (1035), Ordensleute (1036) oder Ordensberufe (1037). Diese M wird je nach Thematik w, v oder in der Zeitfarbe gefeiert.

1.3. Trauungsmessen

Sooft eine Trauung innerhalb einer M stattfindet, wird eine der drei TrauungsM, die im MB 976ff. vorgesehen sind, gefeiert. An Sonn- und gebotenen Feiertagen sollen Trauungsmessen unbedingt vermieden werden.

1.4. Begräbnismessen

Die BegräbnisM kann an allen Tagen, ausgenommen H, die gebotene Feiertage sind, Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit und das Triduum sacrum, gefeiert werden.

2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes

2.1. Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lekt für die WT sind für alle T im Verlauf des Kirchenjahres eigene LI vorgesehen. Daher sollen in der Regel diese LI an den angegebenen T genommen werden, wenn nicht ein H oder F auf den T fällt.“ Werden diese WTLI durch ein H, F oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte daher beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden LI nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die M gefeiert wird. Wenn der Priester nicht täglich die Messe mit derselben Gemeinde feiert, soll er eine geeignete Auswahl der Lesungen innerhalb der jeweiligen Woche treffen. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Hg. Vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.

Besondere Lesungen sind öfters auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um einen „lectio propria“ im strengen Sinn (dh um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, zB Timotheus u Titus, Maria Magdalena, Marta usw), so ist diese L vorgeschrieben (an Gedenktagen im Direktorium mit „**eigen!**“ bezeichnet); handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die WTL des betreffenden Tages gewählt werden, wobei die WTLI vorzuziehen sind.

2.2. Antwortpsalm mit Kehrvers (Responsorium)

Der Antwortpsalm ist eine **eigene Schriftlesung** und somit ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes und liturgisch und pastoral von herausragender Bedeutung.

Der im Mess-Lektionar angegebene Psalm ist im Hinblick auf die vorausgehende Lesung ausgewählt und verdeutlicht die Botschaft der Lesung.

Der Antwortpsalm wird vom Kantor am Ambo in der Regel gesungen. Der Vortrag des Antwortpsalms durch den Kantor am Ambo kann mit und ohne Kehrs (R) erfolgen.

2.3. Credo

Es wird gesungen oder gebetet (möglichst mit dem Volk) an allen **So** und an den **H**, nach Belieben auch bei besonders festlichen Anlässen. Dabei möge auch das nicäno-konstantinopolitanische Credo nicht vergessen werden.

3. Präfationen

Ist für eine M eine bes Prf angegeben, ist diese zu nehmen, ansonsten gehen Zeitprf (Adv, Weihn, Ersch, Fastenz, Leidensz, Osterz, Himmelf) bzw die Prf zu den Hg II und IV vor. Tritt keiner der angegebenen Fälle ein, ist eine der gewöhnl Werktagsprf I bis VI zu nehmen. Die Heiligenprf im Ordinarium (Hll, Mt, Ht, Jf und Or) sind nur für **H** und **F** vorgesehen, dürfen aber auch an **G (g)** genommen werden. Die Prf II und IV können auch dann mit ihrem eig Hg verwendet werden, wenn das Messformular die Prf einer bes Kirchenjahreszeit vorsieht.

4. Gesänge

Neu in diesem Direktorium sind Vorschläge für geeignete Gesänge aus dem (neuen) Gotteslob (2013) zur Messfeier an Sonntagen, Hochfesten und Festen. Diese Vorschläge sind den Angaben im neuen „Münchener Kantonale“ entnommen, das als Kantorenbuch auch für Österreich herauskommt. Die Angaben betreffen den Kehrs (R) des Antwortpsalms, zwei Lieder aus dem GL Stammteil und ein Lied aus dem GL-Österreich-Eigenteil.

5. Liturgische Kleidung

Für die Mfeier ist Albe, Stola und Kasel oder eine moderne Albenkasel mit passender Stola vorgeschrieben. Gewöhnliche Albe und Stola allein genügen für die Konzelebranten, wenn mehrere Priester gemeinsam das hl Opfer feiern.

6. Applikationsverpflichtung

Applikationsverpflichtung (Missa pro populo – für die Pfarrgemeinde) besteht für den Ortsseelsorger (Pfarrer, Pfarradministrator, Pfarrprovisor – für die Diözese Feldkirch auch Pfarrmoderator) an allen So und in der Diözese gebotenen Feiertagen. Wer mehrere Seelsorgstellen betreut, ist nach CIC can 534 u 540 § 1 nur einmal zur Applikation verpflichtet. Die Verpflichtung wird im Kalender mit „+“ angezeigt.

7. Binations- und Trinationsmessen

Priesteranteile von Binationsstipendien sind, wie bisher (Kirchenanteil bleibt in der Pfarre), an das jeweilige bischöfliche Ordinariat einzusenden (CIC can 951, § 1).

Die entsprechenden Konten sind:

D. Innsbruck: Bischöfliches Ordinariat – ZD Wirtschaft und Finanzen – Innsbruck, Tiroler Sparkasse Bank AG, IBAN AT59 2050 3000 0001 0140 mit Vermerk „Binationsmessen“.

D. Feldkirch: Bischöfliches Ordinariat Feldkirch, Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT10 2060 4000 0002 4000

Ausnahmen:

- a) Allerseelen: Man beachte die Hinweise beim 2. Nov,
- b) Weihn: Es darf für alle M (gegebenenfalls auch für mehr als drei) ein Stipendium in favorem proprium angenommen werden. (Applikationspflicht nicht übersehen!)
- c) Eine mehr als dreimalige Zelebration an einem Tag widerspricht can 905, § 2 CIC.

8. Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage folgendes festgelegt:

1. Die Feier der **Bitttage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren T vor Christi Himmelf erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine QuatemberW mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Als QuatemberW gelten:

1. die erste W im Adv,
2. die erste W in der Fastenz,
3. die W vor Pfingsten,
4. die erste W im Okt.

Die Österreichische Bischofskonferenz v 7./8. Nov 1972 hat für die Quatembertage folgende Themen festgelegt:

- a) **Buße:** In jeder QuatemberW soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.
- b) **Geistliche Berufe:** In jeder QuatemberW soll wenigstens in einer Mfeier um geistliche Berufe gebetet werden.
- c) **Besondere Themen und Aktionen für die einzelnen QuatemberW** werden jeweils im Direktorium angegeben.

9. Zur Beichtjurisdiktion

Wer nach can 969 CIC von seinem Ordinarius loci die Beichtjurisdiktion besitzt, kann diese gem can 967 § 2 CIC überall auf der Welt ausüben, außer der Ordinarius des Aufenthaltsortes würde sie ihm verweigern.

10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder

Die in den letzten 50 Jahren verstorbenen Päpste und Bischöfe sowie die in den letzten 25 Jahren verstorbenen Mitbrüder (auch Ordenspriester im Dienst der Diöz) werden jeweils an ihrem Todestag angeführt, um so bei der hl Messe und im Gebet ein Gedenken an sie in Erinnerung zu rufen. Das Andenken an die in den Kriegsjahren hingerichteten Mitbrüder und die im Rufe der Heiligkeit schon früher verstorbenen Diözesanpriester wird durch entsprechende Biographien wahrgenommen.

11. Liturgische Dienste von Laien

Alle Gläubigen sind durch ihre Eingliederung in die christliche Gemeinde (Taufe, Firmung, Eucharistie) grundsätzlich aufgerufen, gemeinsam mit dem zuständigen Priester im Sinn der konziliaren Reformen aktiv das Gemeindeleben mitzutragen.

Je nach Begabung, Neigung und Bestellung übernehmen Laien auch Verantwortung und Dienste zur Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens. Durch die gemeindegerechte Ausübung der liturgischen Dienste tragen die Gläubigen dazu bei, dass sich die Pfarrgemeinde christus-, kirchen-, armen- und weltbezogen entfaltet.

Zu folgenden liturgischen Diensten gibt es Ausbildungen:

Kommunionhelfer:innen (im Gemeindegottesdienst wie für die Krankenkommunion), Lektor:innen, Kantor:innen, Leiter:innen von Begräbnissen, Wortgottesfeiern, Tagzeitenliturgie (Morgen- und Abendlob in der Gemeinde), Totenwachen und Andachten.

Diese Ausbildungen werden bei Bedarf in den jeweiligen Pfarrgemeinden bzw. Dekanaten durchgeführt. Der Ausbildungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Dienst und den Vorkenntnissen. Für einzelne Dienste gibt es eine Beauftragung des Ordinarius.

Zuständig für die Ausbildungen:

Diözese Innsbruck, Abteilung Pfarre und Gemeinschaften,
Riedgasse 9-11, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4401
E-Mail: pfarre.gemeinschaften@dibk.at

Pastoralamt der Diözese Feldkirch,
Fachteam Spiritualität, Liturgie, Bildung
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Tel. +43 5522 3485
E-Mail: pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at

Diözese Innsbruck

- In den Pfarrgemeinden sollen Gottesdienstgruppen bestehen, die gemeinsam mit dem Pfarrer die Verantwortung für das gottesdienstliche Leben und die lit. Dienste tragen.
 - In den Pfarrgemeinden sollen immer mehrere Gläubige (Männer und Frauen) zu den einzelnen liturgischen Diensten bestellt sein. Besonders Leitungsaufgaben (Wortgottesdienste am Sonntag, Andachten) sollen von kleinen Gruppen mit einem Leiter/einer Leiterin wahrgenommen werden.
 - Damit deutlich wird, dass der liturgische Dienst ein Dienst der Gläubigen aneinander ist, sollen Laien aus der Gemeinde vortreten. Grundsätzlich tragen alle zivile Sonntagskleidung. Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen und Wortgottesdienstleiter:innen ist auch das Tragen des liturgischen Grundgewandes (Albe) möglich.
 - Die Auswahl, Bestätigung und Bestellung von Gläubigen zu liturgischen Diensten geschieht durch den Pfarrer gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat.
 - Beauftragungen zu liturgischen Diensten geschehen grundsätzlich im Gemeindegottesdienst durch den Pfarrer.
 - Für Leiter:innen von sonntäglichen Wortgottesdiensten, die regelmäßig gehalten werden, ist eine Ausbildung nach dem Diözesanstandard und eine Bestätigung des Ordinarius erforderlich.
-

**KIRCHENSAMMLUNGEN
DIÖZESE INNSBRUCK**

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Zusätzlich sind weitere Sammlungen von Rom, von der Bischofskonferenz und vom Diözesanbischof vorgesehen:

14./15.12.2024	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB-Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400
01.01. – 06.01.2025	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar BTV IBAN: AT50 1600 0001 0014 3801
06.01.2025	Sammlung für die Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
05.03.2025 oder 15./16.03.2025	Familienfastenopfer Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
01.03. – 31.03.2025	Caritas-Frühjahrs-Haussammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
12./13.04.2025	Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
10./11.05.2025	Caritas-Kirchensammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
24./25.05.2025	Sammlung für das Priesterseminar Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
14./15.06.2025	Katholisches Hochschulwerk Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 01

28./29.06.2025	Peterspfennig Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
26./27.07.2025	MIVA (Christophorus-Aktion) Sparkasse Oberösterreich IBAN: AT07 2032 0321 0060 0000
15.08.2025	Caritas-Augustsammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
18./19.10.2025	Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
15./16.11.2025	Caritas-Herbst-Kirchensammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
13./14.12.2025	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB-Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

KIRCHENSAMMLUNGEN DIÖZESE FELDKIRCH

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).
Im Rahmen der Diözese sind jedoch mehrere Sammlungen vorgesehen. Es wird ersucht, die Erträge an die unten genannten betreffenden Konten einzusenden.

14./15.12.2024	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT23 2060 4000 0003 5600
27.12.2024 – 07.01.2025	Sternsingeraktion der Katholischen Jungchar Bank für Tirol und Vorarlberg IBAN AT74 1633 0001 3321 0571
06.01.2025	Missio Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern Bawag PSK IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
05.03.2025 Aschermittwoch	Familienfastenopfer Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT61 2060 4000 0002 0560
01.03. – 31.03.2025	Caritas Frühjahrs-Haussammlung Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
12./13.04.2025 (Palmsonntag) oder 18.04.2025 (Karfreitag)	Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT10 2060 4000 0002 4000
03./04.05.2025	Caritas-Kirchensammlung Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
28./29.06.2025	Peterspfennig (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT10 2060 4000 0002 4000

- 26./27.07.2025 MIVA (Christophorus-Aktion)
Sparkasse Oberösterreich
IBAN AT07 2032 0321 0060 0000
- 01.08. – 31.08.2025 Caritas-August-Sammlung gegen
den Hunger in der Welt
Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
- 06./07.09.2025 Kirchenopfer für den
Bildungscampus Marianum
Raiffeisenlandesbank Bregenz
IBAN AT48 3700 0000 0572 0693
- 18./19.10.2025 Weltmissions-Sonntag
Bawag PSK
IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
- 15./16.11.2025 Welttag der Armen
Mit dieser Spende können Menschen in
Not in Vorarlberg unterstützt werden.
Caritas der Diözese Feldkirch
Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
- 13./14.12.2025 „Bruder und Schwester in Not“
Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN AT23 2060 4000 0003 5600
-

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III; Einführung in das Lukasevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH I.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

1 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Gesänge: GL 233, GL 551, GL 790/791

Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

2 Mo der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
- V **M** vom Tag
 L: Jes 2,1–5
 Ev: Mt 8,5–11
- R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16

7. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler, Innsbruck (2017)**3 Di Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,

- G** Glaubensbote in Indien und Ostasien
Off vom G
- W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20

Gedenkt: P. Angelus Karl Paller OCap (1999)
 P. Josef Neuner SJ (2009)
 Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

4 Mi der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
- V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37
- R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

Diözese Feldkirch:

g Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer, Bischof (DK)

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschenfreundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hochgeachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

Off von einem g

w **M** Hl. Barbara

w **M** Hl. Johannes von Damaskus

w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer
(Erg II, 44)

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)

P. Sigmund Geißbauer SDB (2017)

5 Do der 1. Adventwoche

g Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

- L: Jes 26,1–6
 Ev: Mt 7,21.24–27
- W M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Fr der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
- V M** vom Tag
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
- W M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch: nur Dom:

H Hl. Nikolaus, Bischof von Myra, Patron der Domkirche (EIG-F)

Der hl Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

Off v H, (Vig), Te Deum, KI: Erg-Pss;
2. V vom folg So

W **M** v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf HI
L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)
L 2: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Harald Erhard (2010)

-
- 7 Sa HI. Ambrosius**, Bischof von Mailand,
G Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom G
1. V vom H der ohne Erbsünde empfan-
genen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI)
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 10,11–16
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

**8 So + HOCHFEST DER OHNE
ERBSÜNDE
H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

Das Hochfest wird in Österreich heuer am zweiten Advent-
sonntag gefeiert. In der Messfeier ist die
2. Lesung vom 2. Adventsonntag zu nehmen; außerdem soll
der Charakter der Adventzeit in Hinweisen und in der Predigt
zum Ausdruck kommen, ebenso in den Fürbitten, die mit dem
Tagesgebet des 2. Adventsonntags zu beschließen sind (vgl.
Dekret der Gottesdienstkongregation vom 17.02.1995, Prot.
N. 284/95/L).

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Phil 1,4–6.8–11 (ML C/III 9)

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 530; GL 521,1.5.6; GL 962,2

9 Mo der 2. Adventwoche

g **Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)**, Glaubenszeuge

Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g (Com HI)

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Johannes Didakus ((ErgH 2023, S.63; bzw. MB-KI 2007, 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

10 Di der 2. Adventwoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**V M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 64) (Com Maria), Prf MariaL und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

11 Mi der 2. Adventwoche**g Hl. Damasus I., Papst****Off** vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W M vom hl. Damasus (Com Pp)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: August Hinteregger (2020)
Herbert Buhri (2022)

12 Do der 2. Adventwoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**V M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau

(ErgH 2023, S. 65; bzw. MB-KI 2007, 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

Gedenkt: Josef Moosbrugger (2000)

13 Fr der 2. Adventwoche**g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)**g Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)**V M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W M von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

- zB:
 L: Jes 35,1–4c.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36
- R M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

14 Sa **Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,**

- G** Kirchenlehrer
Off vom G
 1. V vom So
- W M** vom hl. Johannes
 L: Sir 48,1–4.9–11
 Ev: Mt 17,9a.10–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

21. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer (2003)

15 So **+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- V/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II
 532)
 L 1: Zef 3,14–17
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6;
 GL 401, oder GL 796 mit VV im
 KB/Ö-BB)
 L 2: Phil 4,4–7
 Ev: Lk 3,10–18
- Gesänge: GL 228; GL 218; GL 798

Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Solidarität hat viele Gesichter,

Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFMCap (2022)

16 Mo der 3. Adventwoche

Off vom Tag
V M vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27

Gedenkt: Josef Rohringer (2010)
 Anton Haas (2021)
 Br. Johannes Aßmayr OSM (2023)

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebundene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebets der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

17 Di der 3. Adventwoche**Off** vom 17. Dez.V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

88. Geburtstag von Papst Franziskus (Fürbitten)

Gedenkt: Eugen Giselbrecht (2023)

18 Mi der 3. Adventwoche**Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Gedenkt: P. Franz Innerhofer SVD (1999)

19 Do der 3. Adventwoche**Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenkt: P. Narcissus Maria Obermeier OSM (1999)
Wilhelm Kroner (2021)**20 Fr der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa der 3. Adventwoche**Off** vom 21. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 So + 4. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche,
Te Deum

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II
532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv:
vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

Gesänge: GL 224, GL 234, GL 792.7

Gedenkt: Anton Hackspiel, Diakon (2023)

23 Mo der 4. Adventwoche

g Hl. Johannes von Krakau, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V M vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl.
Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Gedenktag von Sr. Angela Maria Autsch

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötz im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück und später nach Auschwitz-Birkenau. Dort verstarb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlichen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

Gedenkt: Béla Adalbert Gróh (2000)
Erich Frischmann (2019)
Eberhard Amann (2019)

24 Di der 4. Adventwoche

Off vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Heute beginnt das Heilige Jahr.

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gesänge: GL 218,1.4.5; GL 794; GL

25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H **Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243; GL 247; GL 249/803

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246; GL 256; GL 249/803, GL 801

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 800)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 241; GL 251.4; GL 249/803

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

- 26 Do HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer
F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
 (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl.
 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22
- Gesänge: GL 252; GL 543; GL 971

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale 193.

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)
 Georg Simon (2023)

-
- 27 Fr HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V
- W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
 (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL
 444)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

Gedenkt: P. Josef Parzer CSsR(2007)

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER

- F Off** vom F, Te Deum
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet
 vom Sonntag nach der 1. V

- R **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
(MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL
651,3)
Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Gedenkt: Bruno Wechner, Bischof (1999)

29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

- W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf
etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL
71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL
651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–
24

Ev: Lk 2,41–52

Gesänge: GL 247; GL 238; GL 802

Gedenkt: Hermann Lugger (2002)

Br. Wolfgang Thienen OFMCap (2007)

Victor Frölichstal (2016)

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
V

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL
 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40

Gedenkt: Albuin Jordan (2003)
 Br. Manfred Marent OFM Cap (2023)

31 Di **7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV** g **Hl. Silvester I., Papst**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in
 Lesehore und Ld Kommemoration des g
 möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.
 Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,18–21
 APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL
 635,6)
 Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380, GL 430; GL
 921,1

**Der Jahresabschlussgottesdienst kann auch als Vesper
 oder Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert
 werden.**

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)
 Benedikt XVI. (2022)

JÄNNER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Sammlung: Dreikönigsaktion der KJS

Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Das von Kindern getragene Sternsingen ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen die Spenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6.7 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Gesänge: GL 258, GL 430, GL 957

Heute ist Weltfriedenstag.

Gedenkt: Heinrich Thurnes (2013)
Br. Florenz Graf OFM (2016)
Josef Marte (2019)

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einl.).

2 Do **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**

G

Bischöfe, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W

M von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr **der Weihnachtszeit**

g

Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jän. oder vom g

W

M vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

Ev: Joh 1,29–34

W

M vom heiligsten Namen Jesu (ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-KI 2007, 233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Phil 2,1–11
 Ev: Lk 2,21–24
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einl.), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2,9–11)

Gedenkt: Anton Gut (2005)
 Gottfried Schratz (2006)
 Albert Holenstein (2013)

4 Sa der Weihnachtszeit

- Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)
- Off** vom 4. Jän.
 1. V vom So
- W M** vom 4. Jän., Prf Weihn
 L: 1 Joh 3,7–10
 Ev: Joh 1,35–42
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Theo Arquint OFMCap (2021)
 H. Andreas August Huber CanReg (2023)

5 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
1. V vom H Erscheinung des Herrn

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weih, fS (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv:
Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 238, GL 252, GL 799

Gedenkt: P. Paul Gutmann OFMCap (2006)

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv:
11; GL 260 oder GL 805,3 mit VV
im KB/Ö-BB)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Gesänge: GL 259, GL 261, GL 810

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Ben 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern/ Sammlung für die Weltmission.

Gedenkt: Br. Johann Paul Müller OSM (2023)

7 Di der Weihnachtszeit

- g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
- g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder von einem g
- W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weih
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6
 Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF² 23), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mt 28,16–20
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 12,35–40

Gedenkt: Fr. Ferdinand Dettelbacher SJ (2011)
 Br. Dismas Falkner OFMCap (2018)

8 Mi der Weihnachtszeit

- g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)
- Off** vom 8. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder vom g
- W **M** vom 8. Jän., Prf Ersch oder Weih
 L: 1 Joh 4,7–10
 Ev: Mk 6,34–44
- W **M** vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF² 24), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: Jak 2,14–17
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Gedenkt: Heinrich Kleinlercher (2009)

9 Do der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W **M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,11–18
Ev: Mk 6,45–52

Gedenkt: Ewald Gredler (2018)

10 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W **M** vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,19 – 5,4
Ev: Lk 4,14–22a

Gedenkt: Josef Bertsch (2021)

11 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 11. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)
1. V vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 11. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 5,5–13
Ev: Lk 5,12–16

12 So + TAUFE DES HERRN

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv:
vgl. 11b; GL 263 oder GL 800 mit
VV im KB/Ö-BB)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–
30 (Kv: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14;
3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

Gesänge: GL 357, GL 491, GL
810,1.3.5

Gedenkt: Peter Chau (2010)

P. Richard Oberhauser MHM (2018)

P. Walter Stifter MHM (2021)

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe eines Heiligen

– Messen für besondere Anliegen

– Votivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einl.).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; Liturgia Horarum III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Familienfastenopfer oder am 2. Fastensonntag (nur Diözese Innsbruck)

Unter dem Motto „Friedensaktiv. Frauen für eine gerechte Welt“ ruft die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung zu Solidarität mit Frauen in Ländern des globalen Südens auf. Ihr Beitrag kommt über hundert Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Asien, Lateinamerika und Afrika zugute.

13 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
 L: Hebr 1,1–6
 Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19
-

14 Di der 1. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: Hebr 2,5–12
 Ev: Mk 1,21–28

Gedenkt: Bernhard Alois Slovska OCist, Abt (1999)

15 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

Diözese Innsbruck:**g** **Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler am Nonsberg (DK)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tagw **M** v. Hl. Romedius EM 15 (Com Or)

L. u. Ev v T oder AuswL., z.B.:

L: Gen 12,1-4a

Ev: Mt 19,27 -29

Romedius entstammte (nach seiner Vita, die sich auf 6 Quellschriften stützt) aus dem Grafengeschlecht von Thaur bei Innsbruck, machte eine Wallfahrt nach Rom, schenkte seine Güter an die Bischofskirchen von Trient und Augsburg und zog sich als Einsiedler in die Einsamkeit von Tavon (am Nonsberg im Trentino) zurück. Sein Todesjahr würde nach der Vita im 5. Jh., nach neueren Forschungen im 11. Jh. anzusetzen sein.

Gedenkt: P. Alfons Penz OFM (2013)

16 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

Gedenkt: Josef Hatzler, Diakon (2011)

17 Fr Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G** **Off** vom G**W** **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Gedenkt: Wilhelm Leuchtenberg (2002)

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbruders, des Pfarrers **Alois Simon Maaß** von Fließ. Alois Simon Maaß, „der alte Fließener Pfarrer“, wurde am 6. Mai 1758 in Strengen geboren, wo sein Vater den Dienst eines Lehrers, Mesners und Organisten versah. Später übersiedelte die Familie zur gleichen Dienstleistung nach Kauns, wo man auch noch ein Bauernanwesen erwarb. Nach dem Schulbesuch beim Vater und seinen Gymnasialstudien in Imst, Hall und Innsbruck trat er ins Brixner Priesterseminar ein und wurde 1781 zum Priester geweiht. Fast acht Jahre verbrachte er als überzähliger Hilfspriester (Supernumerarius) an verschiedenen Orten des Pustertales, bis er 1790 Expositur-Provisor der Dekanalfarre Flauring bei Inzing wurde. Hier bereits werden ihm außergewöhnliche, übernatürliche Fähigkeiten nachgesagt. 1804 wurde er als Pfarrprovisor nach Fließ berufen und ihm diese Pfarrei 1805 endgültig verliehen. Nun konnte Alois Maaß seine Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen als tiefgründiger Prediger, als immer mehr gesuchter Beichtvater,

der auch Harte und Verstockte zur Reue zu bewegen vermochte, aber auch als Freund der Kinder, denen er Religionsunterricht erteilte. Unter seinen Mitbrüdern stand er in hohem Ansehen, wobei vielerlei Geschichten über seine übernatürlichen Anlagen im Umlauf sind. Im Freiheitskampf 1809 spielte er wohl nur eine lokale, aber doch patriotisch bedeutende Rolle, wenn er immer wieder zur Treue zur Heimat und ihren Traditionen aufrief. Sein Glaube, sein hoffendes Vertrauen, die Gottesliebe und die Liebe zu seinen Pfarrkindern sowie seine Uneigennützigkeit und Freigebigkeit werden heute noch besonders hervorgehoben. Er starb, damals bereits im Rufe der Heiligkeit, am 18. Jänner 1846 nach mehr als 41 Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrer von Fließ und wurde in der alten Pfarrkirche vor dem Hochaltar beigesetzt. Sein Grab wird heute noch hoch in Ehren gehalten, und es werden auch eine große Reihe von Gebetserhörungen berichtet.

Gedenkt: Alois Nessler (2004)

19 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3;

GL 54,1 oder 929,2 mit VV aus

KB/Ö-BB)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

Gesänge: GL 400, GL 409, GL 859

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Gesänge: GL 477, GL 481,1.6.7,
GL 927

Gedenkt: Elmar Fischer, Bischof (2022)

20 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer
- g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
L: Hebr 5,1–10
Ev: Mk 2,18–22
- r** **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Joh 21,1.15–17
- r** **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Werner Scheffknecht, Diakon (2024)

21 Di der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und V eig)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: Hebr 6,10–20
Ev: Mk 2,23–28
- r** **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Mt 16,24–27

- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46

Gedenkt: P. Helmut Platzgummer SJ (2017)

22 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: Hebr 7,1–3.15–17
Ev: Mk 3,1–6
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 10,17–22

Gedenkt: Josef Taxer (2000)
Gottfried Griesl (2010)
Br. Franziskus Königseder OFM (2016)

23 Do der 2. Woche im Jahreskreis

- g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker
(RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg
525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6
Ev: Mk 3,7–12
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Weish 6,12–19
Ev: Mt 5,13–19

- 24 Fr** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: Hebr 8,6–13
 Ev: Mk 3,13–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: P. Walter Kern SJ (2007)

25 Sa **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

- F** **Off** vom F, Te Deum
 1. V vom So
W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15;
 GL 454)
 Ev: Mk 16,15–18

Gedenkt: Anton Öhe (2001)
 Franz Mayr (2019)

26 So **+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10
 APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)
 L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)
 Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21
 Gesänge: GL143, GL 551, GL 717

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“: zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30. September 2019).

Gedenkt: Julius Nesensohn (2005)
P. Pius Liendl ORC (2009)
Anton Mitterdorfer (2014)

27 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)
L: Hebr 9,15.24–28
Ev: Mk 3,22–30
- w** **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,7b–11
Ev: Mk 9,34–37

Gedenkt: Anton Dutter (2002)

28 Di Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,

- G** Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W** **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
L: Hebr 10,1–10
Ev: Mk 3,31–35
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
Ev: Mt 23,8–12

Gedenkt: P. Bartholomäus Rubatscher SJ (2003)
P. Thomas Albrecht CSsR (2001)

29 Mi der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: Hebr 10,11–18

Ev: Mk 4,1–20

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Josef Freinademetz**, Ordenspriester, Glaubensbote (DK)

Josef Freinademetz wurde 1852 zu St. Leonhard in Abtei (Badia) in Südtirol geboren. 1875 in Brixen zum Priester geweiht, trat er nach drei Kaplansjahren als erster Priester in das neugegründete Missionshaus in Steyl ein und reiste 1879 nach China. Unbekümmert um Entbehrungen, Verfolgung und Misshandlungen verkündete er die Frohbotschaft. Er starb als Opfer des Typhus im Jahre 1908 in Taikiachwang (Schantung, China). Heiliggesprochen wurde er am 5. Oktober 2003.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

w **M** v. Hl. Josef (eig)

L. u. Ev v T oder Elekt:

L: Röm 15,14 – 19a.20-21

Ev: Lk 10,1-9

Gedenkt: Hans-Joachim Schramm (2002)
Bernhard Schuchter (2004)

30 Do der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

Diözese Feldkirch:

g **Hl. Eusebius von Viktorsberg, Einsiedler** (DK)

Eusebius stammte aus Irland und stand dem Kloster St. Gallen sehr nahe. Er lebte durch etwa drei Jahrzehnte als Inkluse und Büsser auf dem Viktorsberg im Vorarlberger Vorderland.

Nach einem Nekrolog des Klosters St. Gallen starb er am 31. Jän 884 (nach der Legende, die erstmals 1598 schriftlich niedergelegt wurde, als Märtyrer des Sonntagsgebotes bei Bredaris). Da die Legende zuwenig geschichtliche Grundlagen bietet, wird Eusebius in der Liturgiefeier unserer Diözese nur mehr als Ordensmann bezeichnet.

Off von einem g
w **M** vom hl. Eusebius (EM 30)

Gedenkt: Josef Schelling (2005)
Reinhold Stecher, Bischof (2013)

31 Fr Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G
W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)
L: Hebr 10,32–39
Ev: Mk 4,26–34
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Berufungen zum Priestertum
und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom F der Darstellung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 So + DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

Off vom F (1. Woche), Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 548/I)

L 1: Mal 3,1–4

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b;
GL 633,1 oder 793,1 mit VV im
KB/Ö-BB)

L 2: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38,

GL 793,1 mit VV in KB/Ö-BB, GL 813, GL 989

Gesänge zur Messfeier: GL 372, GL 374, GL 813

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Ben 51) gesegnet worden sind.

3 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

- 4 Di der 4. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: Hebr 12,1–4
 Ev: Mk 5,21–43
- w M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Weish 9,1–6.9–10.12a
 Ev: Mt 5,13–16

Diözese Feldkirch

- g Hll. Ingenuin u. Albin**,
 Bischöfe von Säben-Brixen, (DK)
- w M** von hll. Ingenuin u Albin
 EM 16 (Com SS), eig Tg
 L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

Ingenuin, Bischof von Säben, wird erstmals von Paulus Diaconus als Bischof und Teilnehmer an der Synode von Marano (im Patriarchat Aquileja) 588/90 erwähnt. Er hatte in seiner Amtszeit viel unter den Einfällen der Langobarden und heidnischen Bajuwaren zu leiden und musste vor ihnen fliehen. Er starb um das Jahr 605.

Albin stammte aus dem Geschlecht der Aribonen von Kärnten. Er verlegte gegen Ende des 10. Jh. die Residenz von Säben endgültig (vorher schon Richpert!) nach Brixen. Dazu erhielt er große Güterschenkungen von den Kaisern Otto II. und Heinrich II. Er starb am 5. Feb 1005/6. Schon im 12. Jh. wurde er neben Kassian und Ingenuin als Diözeseanpatron verehrt. Sein Leichnam wurde neben dem des hl Ingenuin im Dom von Brixen beigesetzt. Wegen der jahrhundertealten Verbindung unserer Diözesen mit Brixen wurde der g beider hll Bischöfe in die Diözesankalender aufgenommen.

5 Mi Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**R M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Diözese Innsbruck**g Hll. Ingenuin u. Albuin**,
Bischöfe von Säben-Brixen, (DK)**g Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin Catania (DK)**w M** von hll. Ingenuin u Albuin

EM 16 (Com SS), eig Tg

L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

r M von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

6 Do Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer
in Nagasaki**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufun-
gen (vgl. Einl.)**Off** vom G**R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)

L: Hebr 12,18–19.21–24

Ev: Mk 6,7–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Fr der 4. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Ferdinand Hiller (2021)

8 Sa der 4. Woche im Jahreskreisg **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründerg **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfraug **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!

Off vom Tag oder von einem g (hl.

Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (ErgH 2023, S. 14 bzw. MB-KI 2007, 1234) (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

- L: 1 Kor 7,25–35
 Ev: Mt 25,1–13
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Gedenkt: Herbert Eder (2015)

9 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 6,1–2a.3–8
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv:
 1b; GL 649,5 oder 877 mit VV aus
 KB/Ö-BB)
 L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)
 Ev: Lk 5,1–11

Gesänge: GL 446, GL 461, GL 927

Gedenkt: P. Edmund Pontiller OSB, geboren in Dölsach 1889, Priesterweihe 1916, vor 1938 lange Jugenderzieher bei den Kinderfreunde-Benediktinern in Innsbruck, 1944 wegen Wehrkraftzersetzung usw. in Wien verhaftet, zum Tod verurteilt und am 9. Feb 1945 in München-Stadelheim enthauptet.

D. Gebhard Pfluger OPraem (2004)

10 Mo Hl. Scholastika, Jungfrau

- G Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt
W M von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: Gen 1,1–19
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42

Gedenkt: Fr. Johann Hartl SJ (2005)

11 Di der 5. Woche im Jahreskreis**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13
w M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11

Heute ist Welttag der Kranken.

(Papst Johannes Paul II., Schreiben 12.05.1992) – Fürbitten!

Gedenkt: P. Bernhard Sirch OSB (2013)
 Johann Gruber (2014)

12 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17
 Ev: Mk 7,14–23

13 Do der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);
 Sg 527,7
 L: Gen 2,18–25
 Ev: Mk 7,24–30
-

**14 Fr HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch
UND HL. METHIDIUS, Bischof,**

- F Glaubensboten bei den Slawen,
 Schutzpatrone Europas
Off vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum
 W **M** vom F (MB II² 631), Gl, Prf Ht oder HI, fS
 (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15;
 GL 454
 oder 56,1)
 Ev: Lk 10,1–9
-

15 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

- g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286
 L: Gen 3,9–24
 Ev: Mk 8,1–10
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Roman Auer, Diakon (2020)

16 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jer 17,5–8
 Aps: PS 1,1-2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,1;
 GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20
 Ev: Lk 6,17–18a.20–26
 Gesänge: GL 142, GL 543, GL 896

Gedenkt: P. Johannes Ammann SDS (2009)

17 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

- g** **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280
 L: Gen 4,1–15.25
 Ev: Mk 8,11–13
- w** **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Silvester Magda, Diakon (2010)

18 Di der 6. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10
 Ev: Mk 8,14–21

Gedenkt: Walter Wolf, Diakon (2008)

19 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22
 Ev: Mk 8,22–26

Gedenkt: Roman Amann (2011)
 Johannes Posch (2011)
 Richard Flatz (2023)

20 Do der 6. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Gen 9,1–13
 Ev: Mk 8,27–33
-

21 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Gen 11,1–9
 Ev: Mk 8,34 – 9,1
 w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Joh 15,1–8
-

22 Sa KATHEDRA PETRI

- F** **Off** vom F, Te Deum
 1. V vom So
 W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19

Gedenkt: Alois Kothgasser SDB, Bischof (2024)

23 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv:
 vgl. 8; GL 657,3 oder 883 mit VV
 aus KB/Ö-BB)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

Gesänge: GL 147, GL 425, GL 868

24 Mo HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2;
GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: P. Vladimir Richter SJ (2013)

P. Clemens Prieth OFM (2019)

25 Di der 7. Woche im Jahreskreis

g Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in
Franken (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w M von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

26 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg
525,2

L: Sir 4,11–19

Ev: Mk 9,38–40

27 Do der 7. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Kl oder Or)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
 L: Sir 5,1–8
 Ev: Mk 9,41–50
- w** **M** vom hl. Gregor (ErgH 2023, S. 15) (Com Kl oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

Gedenkt: Josef Finauer (2000) und
 P. Raymund Schwager SJ (2004)

28 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)
 L: Sir 6,5–17
 Ev: Mk 10,1–12

Gedenkt: Heinrich Perlot (2007)
 Walter Wieland (2020)

MÄRZ 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1. – 31. März: Caritas-Frühjahrs- Haussammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Not-situation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!

1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Johann Moser (2006)

Karl Friedrich Kleinenbroich (2006)

Josef M. Köll OCist, Abt (2008)

Rupert Bader (2016)

2 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl.
2a; GL 401 oder 877 mit VV im
KB/Ö-BB)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

Gesänge: GL 140, GL 427, GL 865

3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

Diözese Feldkirch:**g** **Hl. Katharine Drexel**, Jungfrau und
Ordensgründerin**Off** vom g

Katharine Drexel wurde am 26. November 1858 in Philadelphia/USA als Millionärstochter geboren. Ihr Großvater, Franz Martin Drexel (1792-1863), ist 1817 von Dornbirn/Hatlerdorf nach Amerika ausgewandert. Sie hat also Vorarlberger Wurzeln. Schon in Jugendjahren wurde sie mit der Not und Unterdrückung der Indianer und der Nachkommen der afrikanischen Sklaven konfrontiert. Ursprünglich wollte Katharine in einen kontemplativen Orden eintreten, gründete dann aber den Orden der „Schwestern vom Allerheiligsten Sakrament für die Indianer und für die farbigen Menschen“. Unermüdlich setzte sich Mutter Katharine mit ihren Schwestern für diese unterdrückten und vom Rassenhass verfolgten Menschen ein, baute Schulen und gründete die erste Universität für Schwarze. Mutter Katharine starb 97-jährig am 3. März 1955 und wurde am 1. Oktober 2000 als zweite nordamerikanische Frau heilig gesprochen (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich).

Gedenkt: P. Josef Felderer SJ (2006)

P. Johannes Hopfgartner MSC (2012)

4	Di	der 8. Woche im Jahreskreis
	g	Hl. Kasimir , Königssohn
		Off vom Tag oder vom g
	gr	M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
		L: Sir 35,1–15
		Ev: Mk 10,28–31
	w	M vom hl. Kasimir (Com Hl)
		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
		L: Phil 3,8–14
		Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: Armin Michler (2005)

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die **Quadragesima** dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9–30; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden (vgl. Einl.).
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind

während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, 1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor

sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres (vgl. GL 29,7).

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, Liturgia Horarum II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

5 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 428, GL 638, GL 818

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten. Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB/Ö-BB, GL 818

35. Jahrestag der Weihe von Bischof Klaus Küng

Gedenkt: Eduard Nesensohn (2001)
Hubert Juen (2009)

6 Do nach Aschermittwoch

g **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Diözese Feldkirch:

Sel. Merbod, Ordenspriester, Märtyrer

Der sel. Merbod war Benediktinermönch in Mehrerau, später Seelsorger der dem Kloster inkorporierten Kirche von Alberschwende. Er wurde am 23. März um das Jahr 1120 von Ortsbewohnern erschlagen. Über seinem Grab in Alberschwende wurde im Mittelalter eine Kapelle erbaut, die 1752 erneuert wurde, und es entstand eine Wallfahrt. Das lokale Fest des Seligen wird am 1. Do in der Fastenzeit gefeiert.

Gedenkt: Josef Zelger (2016)

7 Fr nach Aschermittwoch

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

Gedenkt: Peter Bitschnau (2024)

8 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Heute ist Weltfrauentag.

Gedenkt: P. Eugen Anton Mattersberger OCist (2014)

Robert Guz (2015)

Raimund Jandl (2022)

9 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15
(Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Gesänge: GL 268, GL 638, GL
816/817

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“: Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Gedenkt: P. Josef Lechner CSsR (2002)
P. Karl Starzer OFM (2007)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

10 Mo der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Gedenkt: P. Hans Rotter SJ (2014)

11 Di der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Gedenkt: Anton Kraler (2005)

Ludwig Penz (2013)

12 Mi der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Gedenkt: Anton Nenning (2011)

13 Do der 1. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Gedenkt: P. Benedikt Knapp OSB (2013)

P. Michael Krismer CMM (2015)

14 Fr der 1. Fastenwoche**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

Gedenkt: Josef Lambichler, der Sohn eines Berufsoffiziers, wurde am 9. März 1883 in Meidling bei Wien geboren. Josef besuchte zuerst das Franziskanergymnasium in Hall und dann das Gymnasium der PP. Benediktiner in Meran. Das Theologiestudium absolvierte er am Theologischen Konvikt in Innsbruck und wurde am 26. Juli 1908 zum Priester geweiht. Seine ersten Seelsorgsposten waren Flirsch, Matrei/Brenner und Flauring, bis er während des Ersten Weltkrieges nach Imst kam. Im November 1920 erfolgte seine Versetzung nach Hall, wo er mehr als 35 Jahre als Kooperator bleiben sollte. In Hall nahm er sich zuerst der Heimkehrer aus dem Krieg im Katholischen Arbeiterverein und in der Männerkongregation an, war aber auch als Krankenbetreuer und als guter und frommer Prediger allseits beliebt. Seine besondere Liebe jedoch gehörte den Kindern. Lambichler galt nicht nur als eifriger und beliebter Katechet, sondern schon in der ersten Zeit in Hall nahm er sich des Jugendhortes an, für den er auch einen Kinderspielplatz mit einem dazugehörigen Holzhaus errichten konnte. Untrennbar mit seinem Namen verbunden aber ist sein Lebenswerk, das Ferienheim „Lambichlerhütte“ auf der Gufel am Tulferberg. Hunderten bedürftigen Kindern konnte er dort einen schönen und unbeschwerten Sommeraufenthalt ermöglichen. Nach einer krankheitsbedingten längeren Unterbrechung konnte Lambichler 1954 nochmals nach Hall zurückkehren, musste Anfang 1956 nochmals nach Wien ins Krankenhaus, wo er am 14. März unvermittelt starb. Er wurde am 16. April 1978 in die Waldaufkapelle in der Haller Stadtpfarrkirche übertragen. Sein Andenken lebt nicht nur unter der Haller Bevölkerung weiter, hat er doch groß und klein durch seine Gottverbundenheit, Güte und Hilfsbereitschaft das Ziel des Lebens vor Augen geführt.

Hermann Oberhauser (2012)

Franz Girardelli (2013)

15 Sa der 1. Fastenwoche

g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom So

- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.
Klemens Maria
L: Dtn 26,16–19
Ev: Mt 5,43–48

Gedenkt: Peter Girstmair (2003)

16 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
L 1: Gen 15,5–12.17–18
APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a;
GL 38,1)
L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)
Ev: Lk 9,28b–36

Gesänge: GL481, GL 363, GL 853

Diözese Innsbruck:

Familienfastenopfer

Heute ist Zählsonntag.

Gedenkt: D. Otto Karasek OPraem (2000)

17 Mo der 2. Fastenwoche

- g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud
oder vom hl. Patrick
L: Dan 9,4b–10
Ev: Lk 6,36–38

Gedenkt: Walter Linser (2014)
Andreas Schmid (2016)
Jakob Kohler (2020)

18 Di der 2. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Gedenkt: Eugen Anisich (2010)

Karl Kneisl (2011)

Erich Frigge (2013)

Franz Troppe (2014)

Alois Kleinhans (2022)

**19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
H GOTTESMUTTER MARIA –
Landespatron von Tirol und
Vorarlberg**

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk
1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–
51a

Gesänge: GL 543, GL 455, GL 972

12. Jahrestag der Amtseinführung von Papst Franziskus

20 Do der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

21 Fr der 2. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Gedenkt: Otto Bayer (2015)

22 Sa der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Gedenkt: Hans Leipold (2006)

Gotthard Egger (2020)

23 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Gesänge: GL 267, GL 422, GL 818

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

24 Mo der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Gedenkt: Heribert Steiner, Diakon (2015)
Luka Kesedzic (2022)

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw.

„empfangen durch den Heiligen Geist“ –

knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III

eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ...

Euch und allen, die heute das Fest der

Verkündigung des Herrn begehen,

schenke Gott die wahre Freude und den

ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a;
GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 523, GL 528, GL 956

26 Mi der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster,
Glaubensbote (RK)
- Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.
Liudger
- L: Dtn 4,1.5–9
- Ev: Mt 5,17–19
-

27 Do der 3. Fastenwoche

- Off** vom Tag
- V **M** vom Tag
- L: Jer 7,23–28
- Ev: Lk 11,14–23

Gedenkt: Georg Gisinger (2001)
Elmar Anwander, Diakon (2019)

28 Fr der 3. Fastenwoche

- Off** vom Tag
- V **M** vom Tag
- L: Hos 14,2–10
- Ev: Mk 12,28b–34

Gedenkt: Hans Weiser (2003)
P. Heinz Wipfler SAC (2009)
D. Michael Eschrich OPraem (2017)
Hans Sutterlüty (2012)
Gerhard Podhradsky (2018)

29 Sa der 3. Fastenwoche

- Off** vom Tag
1. V vom So
- V **M** vom Tag
- L: Hos 6,1–6
- Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**Off** vom Sonntag, 4. WocheV/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
fS (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a;
GL 39,1)

L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–
17.34–38)

Gesänge: GL 142, GL 477, GL 815

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (o. 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

Gedenkt: Franz Temmel (2000)

31 Mo der 4. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Gedenkt: Paulus Rusch, Bischof (1986)
Johann Küng (2012)

APRIL 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

2 Mi der 4. Fastenwoche

g **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Gedenkt: Johannes Paul II. (2005)

P. Sigmund Zangerl MSC (2008)

Peter Vierhauser, Diakon (2018)

3 Do der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14
 Ev: Joh 5,31–47

Gedenkt: Hermann Dobler (2007)

4 **Fr** **der 4. Fastenwoche**

g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Gedenkt: Josef Bereuter (2005)

5 **Sa** **der 4. Fastenwoche**

g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. V vom So
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz
 L: Jer 11,18–20
 Ev: Joh 7,40–53

Gedenkt: Fridolin Bischof (2012)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

6 So + 5. FASTENSONNTAG

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3;
GL 432 oder GL 863 mit VV aus
KB/Ö-BB)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc;
GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Gesänge: GL 267, GL 277, GL 818

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

Gedenkt: Fridolin Walser (2003)

7 Mo der 5. Fastenwoche

G **Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.

Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

Gedenkt: Anton Fischer (2000)

Michael Bernot (2018)

Alois Maria Attems-Heiligenkreuz (2023)

8 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

Gedenkt: Adolf Huber (2020)

9 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Gedenkt: German Amann (2016)

Franz Ortner (2019)

10 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

11 Fr der 5. Fastenwoche

- G** **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer
Off vom Tag, Kommemorations des G möglich
- V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.
 Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42

Gedenkt: P. Josef Plattner MSC (2004)
 Bernhard Manser (2022)

12 Sa der 5. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 1. V vom So
- V** **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Ez 37,21–28
 Ev: Joh 11,45–57

Gedenkt: Rudolf Trenker (2000)
 Adolf Karlinger (2012)
 Valentin Thöny (2014)

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**13 So + PALMSONNTAG**

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche
- R** **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**
 Palmprozession oder feierlicher Einzug
 (mit Kasel oder Pluviale)
 Ev: Lk 19,28–40
 oder einfacher Einzug
 Gesänge zur Prozession: GL 280,
 GL 560, GL 821

R M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB Kleinausgabe S. 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24
(Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Gesänge zur Messfeier: GL 279, GL 297,
GL 819

Kirchensammlung für die ChristInnen und Heiligen Stätten im Heiligen Land – oder am Karfreitag (nur Diözese Feldkirch)

Das Mitgefühl und Mitleiden der Katholik/innen in Österreich gilt allen Menschen im HI. Land, Juden, Christen und Muslimen. Darüber hinaus ist die Solidarität mit den Christen/innen im Land Jesu eine besondere Verpflichtung. Am Ursprungsort des Christentums dürfen nicht nur tote Steine von den Anfängen erzählen, die Botschaft des Evangeliums muss auch in lebendigen Christengemeinschaften präsent sein.

Sammlung für pastorale u. soziale Aufgaben im HI. Land.

Gedenkt: P. Peter Paul Mayer OFM (2009)

14 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Diözese Feldkirch: nur Dom

W Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(R: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Gedenkt: P. Burkhard Eller OSB (2003)

Otto Krepper (2021)

15 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

16 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Diözese Innsbruck: nur Dom

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(R: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Gedenkt: Josef Trojer (2007)

P. Smiljan Radic OFM (2007)

17 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Gedenkt: P. Franz Dangl SJ (2006)
P. Robert Zangerl OCist (2021)

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 209, GL 281, GL 282

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
 - Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
 - Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.
- Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8;
GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

18 Fr **KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25
(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

* Kommunionfeier

Gesänge: GL 289, GL 297, GL 532

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Diözese Feldkirch:

Kirchensammlung für die ChristInnen und Heiligen Stätten
im Heiligen Land

19 Sa KARSAMSTAG

Der g des hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett. Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Diözese Feldkirch:

Der g des hl. Gerold entfällt in diesem Jahr.

Der hl. Gerold war ein rätischer Adeliger, nahm 941 an der Verschwörung gegen Otto I. teil, lebte darauf verborgen als Einsiedler zu Frisun im Großen Walsertal. Auf Bitten des Abtes Eberhard von Einsiedeln wurde er begnadigt und schenkte seine Güter im Walgau an das Kloster Einsiedeln. Er starb am 10. April um 978. Aus seiner Einsiedelei entstand die Propstei, die seit 1340 St. Gerold genannt wird.

Gedenkt: D. Bernhard Obwexer OPraem (2000)
Josef Hrabta (2009)
Br. Bernhard Rinderer OFM Cap (2024)

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar I/3.

20 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

H

OSTERSONNTAG

W

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

Lichtfeier: Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
Gesänge: GL 488, GL 489, GL 491
 - * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)
Gesänge: GL 318, GL 329, GL 337
- Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Le-sehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43
 APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl.
 24; GL 66,1

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12
 bei der Abendmesse: wie am Tag
 oder Lk 24,13–35

Gesänge: GL 318, GL 329, GL 337

21 Mo OSTERMONTAG

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g
 des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg
 I–III eig Einschübe, fS und
 Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern
 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB
 II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

Gedenkt: Josef Wolsegger (2018)

22 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Os-
 termontag

- L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15

Diözese Innsbruck:

Der g des hl. Adalbert entfällt in diesem Jahr.

23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

- L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18

Diözese Innsbruck:

Das G des Hl. Georg entfällt in diesem Jahr.

Der Tiroler Landtag beschloss in seiner Sitzung vom 30. Juni 2005, den Hl. Georg, der bis 1772 Landespatron von Tirol war, zum Hl. Josef hinzu als zweiten Landespatron zu wählen.

Bereits in germanischer Zeit spielte in unserem Gebiet der Hl. Georg eine gewisse Rolle. Mit Aufkommen einer Art Landesbewusstsein im 13. Jh. nahm er in der Verehrung die Stelle eines Patrons für das „Land im Gebirge“ ein. Erzherzog Ferdinand II. ließ beim Georgentor (heute Kreuzung Maria-Theresien-Straße – Meraner Straße) eine Georgskapelle errichten, die im Jahre 1574 eingeweiht und 1666 Landhauskapelle wurde. Nach dem Neubau des heutigen Alten Landhauses errichtete man auch die Georgskapelle neu. Sie wurde am 8. November 1730 konsekriert. Das Alte Landhaus hieß Georgenhof. Den heute südlichen Teil der Maria-Theresien-Straße vom ehemaligen Georgentor bis zur heutigen Triumphpforte nannte man Georgen-Vorstadt. Neben St. Georgenberg bei Fiecht und St. Georgen-Telfs sind in Gesamt Tirol ca. 40 Kirchen und Kapellen dem Hl. Georg geweiht.

Im Jahre 1675 erhob der Papst auf Bitten Kaiser Leopold I. den Hl. Josef zum Patron der österreichischen Erblände. Mit kaiserlichem Dekret vom 11. Januar 1772 wurde der Hl. Josef als Landespatron von Tirol festgesetzt und trat hiermit an die Stelle des Hl. Georg.

24 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab;
GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Diözese Feldkirch:

Der G des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt aufgrund der Osteroktav in diesem Jahr.

Fidelis wurde 1578 als Sohn des Bürgermeisters von Sigmaringen geboren. Seine Studien zu Freiburg i.Br. schloss er mit den Doktoraten in Philosophie und Jurisprudenz ab. Trotz glänzender Berufsaussichten wurde er 1612 Priester und trat im Oktober dieses Jahres dem Kapuzinerorden bei. Er wirkte als beehrter Prediger in Altdorf und dann als Guardian in Rheinfelden (bei Basel), in Feldkirch (1619/20 und 1621/22) sowie zu Freiburg in der Schweiz. Gerade in Feldkirch galt er wegen seines segensreichen Wirkens für die Bevölkerung und für die einquartierten Truppen als "pater patriae". Am 19. April 1622 wurde er zum Leiter der rätischen Mission ernannt, um in Graubünden die Bevölkerung wieder zum katholischen Glauben zu bekehren. Doch nach beachtlichen Erfolgen wurde er am 24. April 1622 zu Seewis im Prättigau unmittelbar vor dem Gotteshaus von kalvinistischen Bauern erschlagen. Sein Leichnam ruht in der Kathedrale von Chur, sein Haupt wurde in die Kapuzinerkirche nach Feldkirch verbracht. 1729 wurde Fidelis seliggesprochen, 1746 erfolgte die Heiligsprechung. Seit 1968 ist der hl. Fidelis von Sigmaringen der zweite Patron der Diözese Feldkirch.

25 Fr DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a
(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21, 1–14

26 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum
1. V vom So

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–
19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Diözese Feldkirch:

Das H/F Jahrestag der Domkirchenweihe (DK) entfällt in diesem Jahr.

Die Kirche zum hl Nikolaus in Feldkirch war ursprünglich Filiale von St. Zeno (Altenstadt). Sie wurde um das Jahr 1218 Pfarrkirche und unterstand dem Domkapitel von Chur. Durch Brände in den Jahren 1348, 1398 und 1460 stark beschädigt, wurde sie 1478 unter der Bauleitung von Meister Hans Sturn aus Weiler neu gebaut; am 26. April desselben Jahres erhielt sie die Weihe. Mit Dekret Papst Pauls VI. wurde sie bei der Erhebung des Generalvikariates Feldkirch zur selbständigen Diözese am 8. Dez 1968 zur Domkirche erhoben. Sie ist die bedeutendste gotische Kirche Vorarlbergs und enthält kostbare Kunstwerke, besonders aus dem 16. Jh.

Gedenkt: P. Adjut Heiss OFMCap (2009)

27 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Weißer Sonntag**

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und

Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern
314 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB
II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a
(Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Gesänge: GL 324, GL 337, GL 828-832

Der **Abläss** am **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Diözese Innsbruck:

Das H des Hl. Petrus Kanisius, Diözesanpatron wird in diesem Jahr auf den 28. April verlegt.

Diözese Feldkirch:

Der G des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

Petrus Kanisius wurde am 8. Mai 1521 als Sohn des reichen Bürgermeisters Jakob Kanijs zu Nijmegen in den Niederlanden geboren, studierte gegen den Wunsch seines Vaters Theologie, schloss sich 1543 der Gesellschaft Jesu an (als erster Deutscher) und empfing 1546 die Priesterweihe. Er wirkte dann als Theologieprofessor, Provinzial und vor allem als Prediger in Prag, Wien, Augsburg, Innsbruck (1571 bis 1577) und Freiburg in der Schweiz. Unermüdlich arbeitete er für die Wiederherstellung und Festigung der katholischen Kirche in Mitteleuropa, so dass ihn Leo XIII. „den zweiten Apostel Deutschlands“ nach Bonifatius nennen konnte. Daneben war er Organisator seines Ordens, gründete und förderte Kollegien und Priesterseminarien, war Berater von Päpsten, Bischöfen und Fürsten sowie ein fruchtbarer Schriftsteller. Für die Katechese ist er bedeutsam durch die Verfassung des Katechismus, der weiteste Verbreitung fand. Am 21. Dez 1597 starb er zu Freiburg in der Schweiz, wo sein Leib in der Mi-

chaeliskirche ruht. 1864 wurde er selig-, 1925 heiliggesprochen und zugleich zum Kirchenlehrer erhoben. Bei der Erhebung des Kirchengebietes von Innsbruck zur Diözese (1964) wurde der Heilige zum Diözesanpatron erwählt (Gebetsbildchen sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck erhältlich).

Gedenkt: Josef Kaulfus (2000)
Hermann Nagele (2014)
D. Lukas Hammerle OPraem (2021)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

28 Mo der 2. Osterwoche

- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
- g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
- Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W** **M** vom Tag
L: Apg 4,23–31
Ev: Joh 3,1–8
- R** **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

- L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 1,14–20
- W M** vom hl. Ludwig (ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-KI 2007, S. 1236) (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Diözese Innsbruck:

- H HL. PETRUS KANISIUS, DIÖZESANPATRON**
Off v H, LH: 2.1 vol I 954, (Vig),
 Te Deum, KI: Erg-Pss
 1. V vom H des hl. Petrus Kanisius
- W M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder KI oder ÖEigF), Gl, Cr
 L1: 1 Kor 2,1–10a
 L2: Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF)
 Ev: Mt 5,13–19

Gedenkt: Bonifaz Madersbacher OFM, Bischof (2007)
 Hans Partl (2014)

- 29 Di HL. KATHARINA VON SIENA,**
F Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf HI, fS (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(Kv: 1a; GL 57,1)
Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: P. Bernhard M. Egger OSM (2012)

-
- 30 Mi der 2. Osterwoche**
g Hl. Pius V., Papst
Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag
L: Apg 5,17–26
Ev: Joh 3,16–21
W M vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 4,1–5
Ev: Joh 21,1.15–17

MAI 2025

Gebetsanliegen des Papstes Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Für den Mai wird die Maiandacht wieder besonders in Erinnerung gerufen und empfohlen. Die gebräuchlichste Art ist das Rosenkranzgebet und die Lauretanische Litanei, jedoch sind auch andere Andachtsformen je nach den lokalen Umständen und den Teilnehmern möglich (vgl. die Andachten in den verschiedenen Ausgaben des „Gotteslob“ und anderen Behelfen), wobei aber entsprechend der Volksfrömmigkeit und dem Brauchtum der marianische Charakter der Maiandacht, von einzelnen besonderen Anlässen abgesehen, nicht außer Acht gelassen werden möge!

1 Do der 2. Osterwoche

g Hl. Josef, der Arbeiter

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, eig BenAnt und MagnAnt)

W **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 2 Fr** **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
Off vom G
- W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
 L: Apg 5,34–42
 Ev: Joh 6,1–15
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 1132; vgl. Einl.), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: D. Heinrich Erwin Pregenzer OPraem (2002)
 Alfons Lorenz (2002)
 Othmar Siebenhüter (2017)

- 3 Sa** **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel
- F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)
Off vom F, Te Deum
 1. V vom So
- R M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)
 Ev: Joh 14,6–14

Gedenkt: P. Ladislaus Maria Maurer OSM (2004)

- 4 So** **+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Der g des hl. Florian und der heiligen Märtyrer von Lorch entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

- L 1: Apg 5,27b–32.40b–41
 APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u.
 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)
 L 2: Offb 5,11–14
 Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)
- Gesänge: GL 551, GL 326, GL 927

Diözese Innsbruck:

Der g des Sel. Thomas von Olera entfällt in diesem Jahr.

Thomas Acerbis wird 1563 in Olera bei Bergamo geboren und tritt mit 17 Jahren dem Orden der Kapuziner bei. Der einfache Laienbruder wirkt zunächst in Norditalien (Verona, Vicenza, Rovereto, Padua). Als Bettelbruder bittet er um Almosen und verkündet das Wort Gottes. Der Ruf des Kapuziners als volksnaher Prediger und heiligmäßiger Bruder veranlasst Erzherzog Leopold V., ihn vom Orden für Tirol zu erbitten. Bereits zu Lebzeiten als Heiliger gesehen, erfreut er sich großer Verehrung beim einfachen Volk, aber auch beim Landesfürsten. Er ist Freund und Ratgeber der Einfachen und Armen, aber auch der Vornehmen und Adelligen, mit denen er zahlreiche Korrespondenz pflegt. Mit dem Haller Stiftsarzt Hippolyt Guarinoni verbindet ihn eine tiefe Freundschaft. Sein Weg führt ihn auch nach Salzburg und Wien. Thomas von Olera fördert die Herz-Jesu-Verehrung im Land, festigt den katholischen Glauben im Volk und setzt sich für die Reformen des Konzils von Trient ein. Der „Heilige Bruder von Tirol“, wie er aufgrund seines Wirkens genannt wird, stirbt am 3. Mai 1631 in Innsbruck. 1682 werden seine Schriften unter dem Titel „Fuoco d’Amore“ (Feuer der Liebe) posthum herausgegeben. Bruder Thomas wird am 21. September 2013 in Bergamo seliggesprochen. Das Grab des Seligen befindet sich in der Kapuzinerkirche in Innsbruck (Die Liturgischen Texte sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck – Abt. Pfarre und Gemeinschaften – erhältlich).

5 Mo der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
 L: Apg 6,8–15
 Ev: Joh 6,22–29

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Röm 12,1–6a.9–11
Ev: Lk 9,57–62

6 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 7,51–8,1a
Ev: Joh 6,30–35

Gedenkt: Erich Gutheinz (2003)
P. Damian Heuer OFM (2024)

7 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 8,1b–8
Ev: Joh 6,35–40

8 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 8,26–40
Ev: Joh 6,44–51

9 Fr der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 9,1–20
Ev: Joh 6,52–59

Gedenkt: Franz Saurer (2012)

10 Sa der 3. Osterwoche

g **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

W **M** vom hl. Damian (ErgH 2023, S. 20) (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5 (L IV, 691)

Ev: Joh 10,11–18 (L IV, 314)

W **M** vom hl. Johannes von Ávila (ErgH 2023, S. 19) (Com Ss oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawai. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Er wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung, wurde 1526 zum Priester geweiht und starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Er hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

Gedenkt: D. Andreas Nagiller OPraem (2002)

Arno Gruber (2012)

11 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe –
Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II
542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c;
GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Gesänge: GL 329, GL 421, GL 889

Heute ist Muttertag.

12 Mo der 4. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

R **M** vom hl. Nereus und hl. Achilleus (Com
Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: P. Gabriel Mascher OCD (2002)

13 Di der 4. Osterwoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**W M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

W M vom Gedenktag (ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a;
12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Mi der 4. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

Gedenkt: Peter Bertsch (2016)

15 Do der 4. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

Gedenkt: Franz Kohler (2004)

P. Benedikt Pörnbacher OFM (2006)

16 Fr der 4. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF² 58)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Johannes Skorpil (2003)
Johann Knapp (2023)

17 Sa der 4. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

Gedenkt: P. Otto Muck SJ (2024)

18 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 14,21b–27

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14
(Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Offb 21,1–5a

Ev: Joh 13,31–33a.34–35

Gesänge: GL 324, GL 479, GL 837

19 Mo der 5. Osterwoche

	Off	vom Tag
W	M	vom Tag
	L:	Apg 14,5–18
	Ev:	Joh 14,21–26

Diözese Feldkirch:

Gedenktag der **Hl. Maria Bernarda Bütler**, Gründerin der Franziskanermissionsschwestern.

Maria Bernarda (Verena) Bütler wurde am 28. Mai 1848 in Au/Schweiz geboren. Mit 19 Jahren trat sie in das beschauliche Kloster Maria Hilf in Altstätten ein, wo sie bald Novizenmeisterin und Oberin wurde. 1888 ging sie mit sechs Mitschwestern nach Ecuador und später nach Kolumbien, um bei den Armen in Südamerika zu wirken. Die vielseitige Arbeit in der Seelsorge, in der Schule und im Krankendienst machte eine neue Ausrichtung der klösterlichen Lebensform notwendig. So entstand die Kongregation der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf. Weil viele junge Schwestern ihr Ordensleben in Gaißau (Noviziat) begannen, wurden und werden sie bei uns in Vorarlberg die „Gaißauer Schwestern“ genannt. Mutter Bernarda starb am 19. Mai 1924 in Cartagena in Kolumbien und wurde am 12. Oktober 2008 heilig gesprochen. (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich)

Gedenkt: Heinrich Schnitzer, Diakon (2000)
Andreas Zangerl (2000)

20 Di der 5. Osterwoche

	g	Hl. Bernhardin von Siena , Ordenspriester, Volksprediger
	Off	vom Tag oder vom g
W	M	vom Tag
	L:	Apg 14,19–28
	Ev:	Joh 14,27–31a
W	M	vom hl. Bernhardin (Com Gb)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:	
	L:	Apg 4,8–12
	Ev:	Lk 9,57–62

21 Mi der 5. Osterwoche

g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)

g **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

g **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)

W M vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W M vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

R M vom hl. Christophorus und den Gefährten (ErgH 2023, S. 22 bzw. MB-KI 2007, S. 1238) (Com Mt)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Joh 12,24–26

R M vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (LIV 389)

Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

22 Do der 5. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

W **M** von der hl. Rita (ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-KI 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Lk 6,27–38

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askesse und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

Gedenkt: Johann Netzer (2015)

Fridolin Fitz (2016)

23 Fr der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

Gedenkt: Paul Haider (2014)

24 Sa der 5. Osterwoche

Off vom Tag
1. V vom So

W M vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 15,1–2.22–29
APs: Ps 67,2–3.5-6.7-8. (Kv: 4; GL 46,1)
L 2: Offb 21,10–14.22–23
Ev: Joh 14,23–29
Gesänge: GL 324, GL 551, GL 840

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einl.). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messsen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424, GL 906, GL 916

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

Diözese Innsbruck:

Sammlung für das Priesterseminar

Das Priesterseminar bitte für seine Theologen um euren Beitrag – bitte seid uns gewogen! Für Unterkunft, Exerzitien und Einkehrtage helft ihr mit eurer Spende, keine Frage!

Gedenkt: P. Leo Pittracher OSB (2009)

P. Siegfried Staudinger OFM (2012)

Kaspar Hammerer (2017)

26 Mo **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

G Off vom G

W M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Bernhard Raimund (2008)

27 Di **der 6. Osterwoche**

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

W M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

28 Mi der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

Ev: Joh 16,12–15

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Franz Egger (2002)

29 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6;
GL 340 oder GL 880 mit VV aus
KB/Ö-BB)

L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28;
10,19–23

Ev: Lk 24,46–53

Gesänge: GL 319, GL 339, GL 837

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini; ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Va-

tikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

30 Fr der 6. Osterwoche

- g Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (DK)
Off vom Tag oder vom g (Com Mt)
- W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18
 Ev: Joh 16,20–23a
- R M** vom sel. Otto (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 22) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (L IV 435)
 Ev: Mt 10,28–33 (L IV 603)

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer von Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann in das KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Da er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet und am 30. Juni 1940 wurde seine Aschurne in der Pfarrkirche Götzens beigesetzt.

31 Sa der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

JUNI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a
u. 9a; GL 52,1 oder GL 883 mit VV
aus KB/Ö-BB)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Gesänge: GL 281,1.4, GL 348, GL
923

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Gedenkt: Karl Singer (2018)
Richard Gohm (2023)

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

2 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

R **M** von den hl. Marcellinus und hl. Petrus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenkt: Heinrich Morscher (2012)

3 Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten,

G Märtyrer in Uganda

Off vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Gedenkt: Helmut Auer (2013)

4 Mi der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

- 5 Do** **Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in
G Deutschland, Märtyrer (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R M** vom hl. Bonifatius, eig Prf
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 Ev: Joh 17,20–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 26,19–23
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Herbert Spieler (2024)

-
- 6 Fr** **der 7. Osterwoche**
g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)
Off vom Tag oder vom g
- W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
- W M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Lk 14,25–33
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einl.), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Sa der 7. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)

Off vom Tag

1. V vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

R **M** **von Pfingsten**

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Gesänge: GL 342, GL 346, GL 843

– Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

– Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. ErgH 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).

– Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

Gedenkt: P. Erich Modosch SDB (2013)

P. Severin Leitner SJ (2015)

P. Thomas Naupp OSB (2023)

H. Remigius Weissteiner CanReg (2023)

8 So + PFINGSTEN

- H Off** vom H, Te Deum
2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.
- R M am Tag:** Gl, Sequenz, Ruf vor dem Evangelium: zum Vers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle nieder, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,1–11
APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17
Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26
- Gesänge: GL 348, GL 351, GL 840

Heute ist Vatertag.

Gedenkt: Sigmund Steidl (2001)
Br. Stefan Oetzbrugger OFMCap (2007)
Br. Gebhard Randel OFMCap (2010)

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die Perikopen der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einl.).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; Liturgia Horarum III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo PFINGSTMONTAG**Montag der 10. Woche im Jahreskreis****g Maria, Mutter der Kirche****g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g
(Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)**R M** vom PfingstmontagEs kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, GI, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
(Kv: 2b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Gesänge: GL 347, GL 477, GL 927

gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 2 Kor 1,1–7

Ev: Mt 5,1–12

w M Maria, Mutter der Kirche (MB II² 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (L V 634)
oder Apg 1,12–14 (L V 635)

Ev: Joh 19,25–27 (L V 636)

w M vom hl. Ephräm (Com KI)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Diakaterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Es gibt die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

Gedenkt: Karl Schumacher (2002)
 P. Leonhard Hütter OFM (2014)
 Franz Bonatti (2015)
 Anton Oberhauser (2016)

10 Di der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16

Gedenkt: Markus Köck, Diakon (2021)

11 Mi Hl. Barnabas, Apostel

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,17–19

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

12 Do der 10. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Hildegard Burjan**, Ehefrau und Mutter, Ordensgründerin (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Frauen)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)

L: 2Kor 3,15 – 4,1.3-6

Ev: Mt 5,20-26

- w **M** von der sel. Hildegard (ErgH 2023, S. 25)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Eph 3,14–21 (L VI 318)
 Ev: Mk 6,30–34 (L II 315)

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Görlitz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt, wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde sie in Wien seliggesprochen.

13 Fr **Hl. Antonius von Padua,**

- G** Ordenspriester, Kirchenlehrer
Off vom G
 W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder KI oder Or)
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 5,27–32
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Bruno Schneider (2019)
 Meinrad Schumacher (2022)

14 Sa **der 10. Woche im Jahreskreis**

- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III² 505)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
L: 2 Kor 5,14–21
Ev: Mt 5,33–37
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Benedikt Kössler (2018)

15 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- H** Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
- W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
Perikopen (L III 237–239):
L 1: Spr 8,22–31
APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)
L 2: Röm 5,1–5
Ev: Joh 16,12–15

Gesänge: GL 393, GL 352, GL 848,1-4

Gedenkt: P. Markus Mairinger OFM (2013)
P. Georg Bauer MHM (2016)

16 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)
Off vom Tag, 3. Woche, oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 2 Kor 6,1–10
Ev: Mt 5,38–42
- w **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 2 Kor 6,1–10
Ev: Joh 14,1–6

17 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)
 L: 2 Kor 8,1–9
 Ev: Mt 5,43–48

18 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294
 L: 2 Kor 9,6–11
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES**H CHRISTIFRONLEICHNAM**

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W M vom H (MB II² 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, fS (MB II 540 oder II² 1030)

Perikopen (L III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b;

GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

Gesänge: GL 144, GL 495, GL 938

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamsfestes“ (2019) begangen.

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

Heute ist Weltflüchtlingstag.**21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga**, Ordensmann**G Off** vom G

1. V vom So

W **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 12,1–10

Ev: Mt 6,24–34

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Gedenkt: Josef Held (2001)

Erwin Corazza (2002)

P. Josef Haas MHM (2013)

22 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fisher und des hl. Thomas Morus entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2;
GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

Gesänge: GL 275, GL 361, GL 866

Gedenkt: P. Christian Tschiderer OFM (2014)

Paul Solomon (2019)

23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
L: Gen 12,1–9
Ev: Mt 7,1–5
- W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)
L 1: Jer 1,4–10
APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)
L 2: 1 Petr 1,8–12
Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Di GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFLERS

- H **Off** vom H, Te Deum
- W **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)
L 1: Jes 49,1–6
APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)
L 2: Apg 13,16.22–26
Ev: Lk 1,57–66.80
- Gesänge: GL 542,1.3.6, GL 543, GL 970,1.3.17

Gedenkt: Heinrich Prohaska (2003)
August Wilhelm Stoppel (2011)

25 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

Gedenkt: Ernst Hofer (2001)

26 Do der 12. Woche im Jahreskreis**g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III² 544)**gr M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)

Ev: Mt 7,21–29

w M vom hl. Josefmaria Escrivá (ErgH 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (MLVIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

Gedenkt: Thomas Smodics, Diakon (2009)

P. Hermann Stenger CSsR (2016)

Paul Kellner (2023)

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W M vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)

Perikopen (L III 252–255):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

Gesänge: GL 369, GL 371, GL 852
Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt
1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (LV 705)

oder aus den AuswL, zB:

L V 803f.

Ev: Lk 2,41–51 (L V 707)

R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 So + HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Off vom H, Te Deum

R M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl.
5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Gesänge: GL 546, GL 547, GL
970,1.5.6.17

+ HERZ-JESU-SONNTAG IN TIROL UND VORARLBERG

Herz-Jesu-Sonntag entfällt in diesem Jahr. Die äußere Feier des Herz-Jesu-Festes kann, wenn üblich, in der Prozession zum Herz-Jesu-Sonntag Berücksichtigung finden, die Erneuerung des Gelöbnisses nach dem Schlussgebet.

Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Sams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten.

Erneuerung des Gelöbnisses des Landes Tirol.

Gemäß dem Gelöbnis mögen die Seelsorger entweder die zehnstündige Aussetzung des Allerheiligsten vornehmen oder in anderer geeigneter Weise für die Erfüllung des Votums Sorge tragen (Das Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbnis-Erneuerung ist im Gotteslob Nr. 997 abgedruckt).

Peterspfennig

Der Peterspfennig ist Ausdruck der Verbundenheit der Gläubigen mit dem Papst und der Weltkirche. Mit eurer/ihrer finanziellen Zuwendung soll die apostolische und karitative Arbeit des Bischofs von Rom unterstützt werden.

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Gen 18,16–33
 Ev: Mt 8,18–22
- w** **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16
- r** **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 24,4–13

12. Jahrestag der Weihe von Bischof Benno Elbs, Feldkirch (2013)

Gedenkt: Karl Assmaier (2003)

JULI 2025

Gebetsanliegen des Papstes Für die Bildung in Unterscheidung

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Di der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Gen 19,15–29

Ev: Mt 8,23–27

2 Mi MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Gedenkt: P. Benedikt Vollmann OSB (2007)
Peter Feilmayer (2008)
P. Gottfried Wegleitner OFM (2018)

- 3 Do HL. THOMAS**, Apostel
F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29
-

- 4 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**
g HI. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)
g HI. Elisabeth, Königin von Portugal
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67
 Ev: Mt 9,9–13
w M vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17
w M von der hl. Elisabeth (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Andreas Baur OSM (2018)

5 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/6.

Gedenkt: Anton Enthofer (2011)

Johannes Jobst, Bischof (2014)

Walter Schwab (2019)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

6 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Maria Goretti entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
- L 1: Jes 66,10–14c
- APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 54,1)
- L 2: Gal 6,14–18
- Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)
- Gesänge: GL 477, GL 481, GL 896

Diözese Innsbruck: nur Dom**F ÜBERTRAGUNG DES GNADENBILDES
MARIAHILF**

Das Gnadenbild Mariahilf, von Lukas Cranach um 1537 gemalt, brachte Erzherzog Leopold V. 1619 nach Innsbruck und verwahrte es in der Hofburg. Sein Sohn Ferdinand Karl ließ es unter gewaltiger Anteilnahme der Innsbrucker und der ganzen Umgebung am 3. Juli 1650 in die St.-Jakobs-Pfarrkirche (den heutigen Dom) übertragen. Seit 1750 (Säkulum) wurde dieser Tag jährlich mit einer neuntägigen Andacht auf den 1. Juli-Sonntag hin feierlich begangen. Als Festtag der Übertragung gilt der Sa vor dem 1. JuliSo, die äußere Feier aber findet am 1. JuliSo statt.

Gedenkt: D. Gottfried Scheiber OPraem (2014)

7 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
- L: Gen 28,10–22a
- Ev: Mt 9,18–26
- w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
- Ev: Mt 19,27–29

8 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Gen 32,23–33

Ev: Mt 9,32–38

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

9 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China**

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a

Ev: Mt 10,1–7

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Mt)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Joh 12,24–26

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

Gedenkt: Emil Bonetti (2007)

10 Do der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
 Ev: Mt 10,7–15
- r** **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 Ev: Mt 10,34–39

Diözese Innsbruck:

- g** **Hl. Engelbert Kolland** von Ramsau, Ordenspriester, Märtyrer (DK)
Off vom Tag oder von einem g
M vom Tag oder von einem g
- r** **M** vom Sel. Engelbert Kolland (EM)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ELEkt):
 L: Röm 8,31b-39
 Ev: Lk 6,17-23

Engelbert (mit Taufname Michael) wurde am 21. Sept 1827 zu Ramsau im Zillertal geboren und trat 1847 in den Franziskanerorden ein. Im Jahre 1851 empfing er die Priesterweihe. Nach vier Jahren kam er in das Heilige Land und wirkte dort in der Pfarrseelsorge für die Araber und Armenier des lateinischen Ritus zu Damaskus. Er zeichnete sich aus durch tiefe Frömmigkeit und liebenswürdige Freundlichkeit. Beim Überfall der Drusen, einer islamischen Sekte, auf das Kloster wurde P. Engelbert mit sieben anderen Franziskanern am 10. Juli 1860 ermordet. Im Jahre 2024 wurde er heiliggesprochen.

Gedenkt: August Paterno (2007)
 Reinhold Pitterle (2022)

- 11 Fr HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas
- F** **Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
V: Hymnus und MagnAnt eig
- W** **M** vom F, Gl, Prf HI oder Or, fS (MB II 560)
L: Spr 2,1–9
APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15
(Kv: 2a; GL 670,8)
Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Karl Plangger (2011)

- 12 Sa der 14. Woche im Jahreskreis**
- g Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder vom g
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
Ev: Mt 10,24–33
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Martin Fäßler (2014)
P. Robert Miribung SJ (2024)

- 13 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Dtn 30,10–14
APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37
(Kv: vgl. 33; GL 77,1) o. Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)

L 2: Kol 1,15–20

Ev: Lk 10,25–37

Gesänge: GL 142, GL 148, GL 717

14 Mo der 15. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: Dietmar Andexlinger (2018)

15 Di Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,**G** Kirchenlehrer**Off** vom G**W** **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder KI)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

16 Mi der 15. Woche im Jahreskreis**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

- L: Ex 3,1–6.9–12
 Ev: Mt 11,25–27
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

17 Do der 15. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Ex 3,13–20
 Ev: Mt 11,28–30

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt

G Hl. Alexius, 2. Stadtpatron Innsbruck (Eig-F)

Die Lebensgeschichte des hl Alexius ist legendär, doch wurde er an einem Seitenaltar der Heilig-Grab-Kirche (später Siebenkapellenkirche, in der Nähe des Zeughauses) am Ende der Innsbrucker Kohlstatt schon um 1600 verehrt. Nach dem schweren Erdbeben vom 17. Juli 1670 erwählte ihn die Bürgerschaft von Innsbruck mit dem Gelöbnis besonderer Verehrung mit jährlicher Prozession und Festgottesdienst an seinem Festtage zum 2. Stadtpatron. Als unter Kaiser Joseph II. die Siebenkapellenkirche 1785 profaniert wurde, kam das Altarblatt, das den hl Alexius bei der Verehrung des Cranach'schen Mariahilfbildes zeigt, nach Dreieinig. Ebenso wurde dort den drei Patronen, den hll Sebastian, Rochus und Pirmin, noch der Titel des hl Alexius beigefügt. Der Dom zu St. Jakob in Innsbruck besitzt seit 1732 eine Silberbüste des Heiligen als Gegenstück zur Silberbüste des 1. Stadtpatrons, des hl Apostels Jakobus d. Ä.

- Off** vom G
- gr **M** vom G (Com Hl)
 L u Ev v T oder vom Com Hl L:

18 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Ex 11,10 – 12,14
 Ev: Mt 12,1–8
-

19 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Ex 12,37–42
 Ev: Mt 12,14–21
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

Gedenkt: Andreas Hoppichler (2015)

20 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Margareta und der g des hl. Apollinaris entfallen in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Gen 18,1–10a
 APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
 L 2: Kol 1,24–28
 Ev: Lk 10,38–42
 Gesänge: GL 148, GL 429,1.2.5,
 GL 718

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

Gedenkt: Johannes Peter Schiestl (2020)

21 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
 L: Ex 14,5–18
 Ev: Mt 12,38–42
- w** **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder KI oder ÖEigF² 74)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
-

22 Di HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin der Apostel

- F** **Off** vom F, Te Deum
- W** **M** vom F (ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

Gedenkt: Martin Fink (2005)

Augustin Ahlonko Kouassi Kouanvih (2022)

23 Mi HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter,

- F** Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum
- W** **M** vom F (Com HI), Gl, Prf HI, fS (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 777)
 Ev: Joh 15,1–8

24 Do der 16. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)**g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:
Com Or)**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg
528,10

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (ErgH 2023, S. 33 bzw.
MB-KI 2007, S. 1241) (Com Or)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 3,17–25

Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Fr HL. JAKOBUS, Apostel**F** **Off** vom F, Te Deum**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5;
GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt IBK:**H HL. JAKOBUS, Apostel, PATRON DER
DOMKIRCHE UND 1. PATRON DER STADT
INNSBRUCK**

Jakobus war der Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome und älterer Bruder des Apostels und Evangelisten Johannes. Die beiden Brüder waren mit Petrus die bevorzugten Jünger des Herrn. Wegen ihres stürmischen Eifers erhielten sie den Namen „Donnersöhne“. Jakobus erlitt als erster Apostel unter Herodes Agrippa um Ostern 44 den Martertod. Die Historizität der Legende, er habe in Spanien gepredigt und sei in Santiago de Compostela begraben, ist nicht gegeben. Aber durch die im Mittelalter aufblühende Wallfahrt nach Santiago, war Jakobus zeitweilig der volkstümlichste Apostel. Er wurde Schutzheiliger im Kampf gegen die Mauren, Patron Spaniens, der Pilger und auch des Domes und der Stadt Innsbruck. Dargestellt wird er mit Buch, Pilgermuschel, Pilgerstab und Schwert.

Off v H, (Vig), Te Deum

R **M** v H, (eig), Gl, Cr, Prf Ap, feierlicher
Schlussegen 558

L 1: Jes 61,1–3a

L 2: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 20,20–28

Gedenkt: Alfons Lercher (2014)

26 Sa Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der

G Gottesmutter Maria

Off vom G, Ld eig

1. V vom So

W **M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 24,3–8

Ev: Mt 13,24–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

Gedenkt: Josef Tóth (2014)

27 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv:
3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

Gesänge: GL 348,1-3, GL 427, GL
871**Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!****Sammlung für die MIVA (Christophorus Aktion)****28 Mo der 17. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg
277

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

Gedenkt: P. George Vass SJ (2013)

29 Di Hl. Marta, Maria und Lazarus**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** von den Heiligen (ErgH 2023, S. 34)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

Gedenkt: Josef Indrist (2020)
P. Otto Schöpf SVD (2021))

30 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

Gedenkt: Ulrich Obrist (2011)

31 Do Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

AUGUST 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das wechselseitige Zusammenleben

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Diözese Feldkirch: 1. – 31. August

Caritas-Sammlung gegen den Hunger in der Welt

- 1 Fr Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,
G Bischof, Kirchenlehrer
Off vom G
W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
 L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
 Ev: Mt 13,54–58
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,1–4
 Ev: Mt 5,13–19
W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einl.), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Hermann Alge (2009)
 Johann Volkmer (2011)

2 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli
- g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer
- g** **Marien-Samstag**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl.)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17
 Ev: Mt 14,1–12
- w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 5,1–12a
- w **M** vom hl. Petrus (ErgH 2023, S. 35 bzw. MB-KI 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 4,32–35
 Ev: Joh 15,1–8
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Abläss gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein an-

deres Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

Offizium: LH IV.

Gedenkt: P. Tharatus Achatz OFM Cap (2010)

3 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Koh 1,2; 2,21–23
 APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)
 L 2: Kol 3,1–5.9–11
 Ev: Lk 12,13–21

Gesänge: GL 149, GL 361,1-3, GL 856

Perikopen der Wochentage (Reihe I): L VI.

Gedenkt: Johann Sähly (2000)
 P. Alex Blöchlinger SJ (2018)
 P. Bernhard Kriegbaum SJ (2021)

4 Mo **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars

- G Off** vom G
W M vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Num 11,4b–15
 Ev: Mt 14,13–21
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

Gedenkt: Otto Nigsch (2000)

5 Di **der 18. Woche im Jahreskreis** g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108);
Sg 525,2
 L: Num 12,1–13
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
w M von der Weihe der Basilika Santa Maria
Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28

Gedenkt: P. Roger Lenaers SJ (2021)

6 Mi **VERKLÄRUNG DES HERRN**

- F Off** vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder
2 Petr 1,16–19
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a;
GL 52,1)
 Ev: Lk 9,28b–36

Gedenkt: Papst Paul VI. (1978) ‘
 Br. Erwin Gort OFMCap (2003)
 P. Thomas Francis Baretto OCD (2011)
 Hermann Gasser (2022)

7 Do der 18. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Xystus II.**, Papst, **und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293

L: Num 20,1–13

Ev: Mt 16,13–23

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

8 Fr Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: Thomas Schipflinger (2001)

9 Sa HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

- F** (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum 1. V vom So
- R M** vom F (ErgH 2023, S. 36 bzw. MB-KI 2007, S. 1243), Gl, Prf HI, fS (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
 Ev: Joh 4,19–24

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Weish 18,6–9
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

Gesänge: GL 149, GL 384, GL 717

11 Mo Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G Off vom G

W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Br. Hermann Gasser OFM Cap (2018)

12 Di der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

Off vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1

L: Dtn 31,1–8

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

w M von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB-KI 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mk 3,31–35

Gedenkt: P. Wolfram Gampl OSB (2002)
Josef Trojer (2008)

13 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Prie-**
ter, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg
 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com
 Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

Diözese Innsbruck:

g **Sel. Jakob Gapp, Ordenspriester, Märtyrer (DK)**

Off vom Tag oder von einem g

r **M** vom sel. Jakob Gapp (Com Mt.), z.B.:

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10, 28-33

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens als siebentes Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Von 1910 bis 1915 studierte er am Gymnasium der Franziskaner in Hall. 1918 geriet er in italienische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1919 heimkehrte. 1920 trat er in die Gesellschaft Mariä (Marianisten) ein und wirkte von 1921 bis 1925 als Präfekt in Graz. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Freiburg (Schweiz) wurde er am 5. April 1930 in Freiburg zum Priester geweiht. In die Heimat zurückgekehrt, wirkte er bis März 1938 als Religionsprofessor in Freistadt, Lanzenkirchen und Graz.

In Graz nahm er sich mit großem persönlichen Einsatz der Arbeitslosen an. Im Juli 1938 ging er mit seinen Verwandten nach Tirol in Erl, Umlberg (Pfarre Terfens) und Wattens. Im September und Oktober 1938 war er Kooperator und Katechet in Breitenwang und Reutte. Wegen seines Eintretens für das Gebot der Nächstenliebe zu allen Menschen und wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus gemäß der kirchlichen Lehre musste er 1939 die Heimat verlassen. Im Auftrag seiner Ordensobern reiste er nach Bordeaux (Frankreich) und im Mai 1939 nach Spanien, wo er als Spiritual und Lehrer in San Sebastian und Valencia in den Schulen der Marianisten tätig war. Er wurde in seinen Predigten in der Heimat und im

Ausland von der Gestapo überwacht. Zwei Agenten der Gestapo, die sich als konversionswillige Berliner Juden ausgaben, entführten ihn am 9. November 1942 nach Frankreich, wo er verhaftet und nach Berlin gebracht wurde. Am 2. Juli 1943, dem Herz-Jesu-Fest, wurde er in Berlin zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee enthauptet. Der Leichnam wurde nicht zur Bestattung freigegeben, da die Nationalsozialisten die Entstehung eines Märtyrerkultes befürchteten. Am 24. November 1996 wurde Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen.

Jakob Gapp gilt als Vorbild der unerschrockenen Verkündigung der Wahrheit des Glaubens und der Treue zur Kirche. Seine Fürbitte bei Gott wird immer wieder in den Familien, in Erziehungsfragen und von Arbeitslosen sowie bei Glaubenskrisen erfahren.

Gedenkt: Josef Patscheider (2004)
Br. Alfred Stephan OFMCap (2023)

14 Do **Hl. Maximilian Maria Kolbe,**

Ordenspriester,

G Märtyrer (RK)

Off vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R **M** vom hl. Maximilian Maria (ErgH 2023, S. 38)

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a;
 GL 229)
 L 2: 1 Kor 15,54–57
 Ev: Lk 11,27–28

Gesänge: GL 522, GL 536, GL 948

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Fr + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum
W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, fS (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv:
 GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–27a
 Ev: Lk 1,39–56

Gesänge: GL 522, GL 536, GL 948

Kräutersegnung, Benediktionale 63.

Diözese Innsbruck: Landesfeiertag (Gelöbnisgebet)

Diözese Innsbruck: Caritas-Augustsammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!

Gedenkt: Anselm Zeller OSB, Abt (2023)

16 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Stephan**, König von Ungarn

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

17 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

Gesänge: GL 142, GL 481, GL 903

Gedenkt: Johann Kirchmair (2000)

18 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

Gedenkt: P. Aleksander Kwasny OFM (2017)

19 Di der 20. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: Viktor Zorzi (2000)

20 Mi Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

21 Do Hl. Pius X., Papst**G** **Off** vom G**W** **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 11,29–39a

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

Gedenkt: **P. Franz Reinisch PSM** wurde 1903 in Feldkirch Levis geboren. Er wächst in Tirol auf und trat schließlich dem Orden der Pallottiner bei. Er ist der einzige katholische Priester, der den Fahneid auf Hitler verweigerte. Dabei berief er sich auf sein Gewissen, das ihn unbedingt in Pflicht nimmt. Der Ordensmann wurde zum Tod verurteilt und am 21. Au-

gust 1942 in Brandenburg bei Berlin durch das Fallbeil hingerichtet. 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch eingeleitet.

22 Fr Maria Königin

- G Off** vom G; Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig
Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- W M** von Maria Königin, Prf Maria
L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
Ev: Mt 22,34–40
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 9,1–6
Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: Herbert Hehle (2012)

23 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9
L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17
Ev: Mt 23,1–12
- w M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 13,44–46
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/7.

Gedenkt: Georg Mair (2005)

24 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Bartholomäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454
oder GL 869 mit VV aus KB/Ö-BB)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

Gesänge: GL 147, GL 409, GL 717

Gedenkt: P. Philipp Bock OFMCap (2003)

P. Michael Laimer SJ (2007)

25 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ludwig, König von Frankreich

g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246
(247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

26 Di der 21. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7
L: 1 Thess 2,1–8
Ev: Mt 23,23–26

Diözese Feldkirch:

- G HI. Monika** (weil in der Diözese Feldkirch am 27.8. das H des hl. Gebhard gefeiert wird, wird das G der hl. Monika schon heute gefeiert)

Gedenkt: P. Heribert Rasch OFM (2013)

27 Mi HI. Monika, Mutter des hl. Augustinus

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Monika (Com HI)
L: 1 Thess 2,9–13
Ev: Mt 23,27–32
 oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 26,1–4.13–16
Ev: Lk 7,11–17

Diözese Feldkirch:

- H HI. GEBHARD**, Bischof von Konstanz,
DIÖZESANPATRON (DK)

Der hl. Gebhard wurde im Jahre 949 als Sohn des Grafen Ulrich, der dazumal auch in Bregenz über großen Besitz verfügte, geboren. Unter dem hl Bischof Konrad wurde er an der Domschule zu Konstanz erzogen. Durch Kaiser Otto II. wurde er Bischof von Konstanz. 983 stiftete er die Benediktinerabtei Petershausen und sorgte für ihren inneren und äußeren Aufbau. Bischof Gebhard starb am 27. Aug 995. Sein Grab fand er in der Klosterkirche von Petershausen, doch weiß man wenig Verbürgtes aus seinem Leben. Auf dem Gebhardsberg wurde die erste Kirche 1723 geweiht. Dorthin verlagerte sich die Gebhardsverehrung, nachdem Petershausen – schon 1528 waren die Reliquien entfernt worden – 1802 säkularisiert worden ist. Der Heilige wurde am heutigen Tag besonders im Vorarlberger Unterland verehrt und anlässlich der Errichtung der Diözese Feldkirch 1968 zum ersten Diözesanpatron erwählt.

- Off** v H, StG: Com Ht; LH: Com past;
(Vig), Te Deum, KIH, Erg-Pss,
2. Cpl v So, 2. Geb
- W **M** v H, EM 87 (Com Bi), Gl, eig Geb,
Cr, Prf HI, fSS 560
- L1: Sir 44.1–2.3b–4.7.10.14–15
(ELekt 76; VI 762ff)
- L2: 1 Tim 6,6–12
- Ev: Mt 24,42–47 (VI 707)
-

28 Do Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Augustinus
- L: 1 Thess 3,7–13
- Ev: Mt 24,42–51
- oder aus den AuswL, zB:
- L: 1 Joh 4,7–16
- Ev: Mt 23,8–12
-

29 Fr Enthauptung Johannes' des Täufers

- G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig
- R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf
- L: 1 Thess 4,1–8
- oder aus den AuswL, zB:
- Jer 1,4.17–19
- Ev: Mk 6,17–29

Gedenkt: P. Vigil Stecher OFM (2004)
Josef Jäger (2008)

30 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**31 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

Gesänge: GL 143, GL 148, GL 909

SEPTEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen

Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit 1062(1089), Hg IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236-238)

Gedenkt: P. Emerich Coreth SJ (2006)

2 Di der 22. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197);
 Sg 219 (218)
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11
 Ev: Lk 4,31–37
-

3 Mi Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
 L: Kol 1,1–8
 Ev: Lk 4,38–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 22,24–30
-

4 Do der 22. Woche im Jahreskreis

- Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Kol 1,9–14
 Ev: Lk 5,1–11
M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

5 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
 Sg 119 (117)
 L: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 5,33–39
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözesen Innsbruck und Feldkirch:

g **Hl. Magnus**, Abt, Glaubensbote (DK)

Off vom G

W **M** vom hl. Magnus

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Kol 1,24-29

Ev: Mk 16,15-20

7 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv:
vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

Gesänge: GL 275,1.4, GL 461, GL
901

Gedenkt: Konrad Natter (2021)

Yesudas Kattithara (2023)

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

8 Mo MARIÄ GEBURT

- F** **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Gedenkt: P. Arnold Gamper SJ (2007)
 Josef Anker, Diakon (2013)

9 Di der 23. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Petrus Claver**, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: Kol 2,6–15
 Ev: Lk 6,12–19
w **M** vom hl. Petrus (ErgH 2023, S. 41) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 25,31–40

Diözese Innsbruck:

H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)
 Dom: H, Diöz: F

An der Stelle der gotischen Vorgängerkirche wurde von 1717 bis 1724 nach dem Plan von Johann Jakob Herkomer aus Füssen und unter der Leitung seines Neffen Johann Georg Fischer die jetzige Kirche im Hochbarockstil errichtet und von Fürstbischof Graf Kaspar Ignaz von Künigl von Brixen am 9. September 1724 eingeweiht. Waren schon die Vorgängerkirchen öfters von Bränden und die gotische Kirche 1689 von ei-

nem Erdbeben heimgesucht worden, so erlitt auch die neue am 16. Dezember 1944 durch einen Bombenangriff schwersten Schaden. Mit großer Sorgsamkeit renoviert, bildet sie nun in ihrer Architektur und ihren zahlreichen Kunstschatzen eines der kostbarsten Bauwerke des Landes Tirol und eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit der Stadt Innsbruck. Sehr geschätzt und verehrt wird das Gnadenbild „Maria-Hilf“ am Hochaltar, das von Lukas Cranach zwischen 1514 und 1525 gemalt wurde und durch fürstliche Schenkung von Dresden nach Innsbruck gelangte (vgl. Beschreibung 1. Juli). Die St.-Jakobs-Kirche war bis 1643 Filiale des Prämonstratenserstiftes Wilten, wurde 1904 Propsteikirche und bei der Erhebung der Apostolischen Administratur Innsbruck zur selbständigen Diözese am 8. Dezember 1964 zur Domkirche bestimmt. Letzte Renovierung und Bau der Unterkirche 1990 bis 1993.

Off v H/F (Com Kirchw), (Vig), Te Deum, KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss vom WT, Dom: 2. Cpl v So, 2. Geb

W M Com Kirchw (EM 95, MB Dom: 878, Diöz 882), Gl (Dom: Cr), eig Prf (Dom: Hg I–III eig Einschub)

L 1: Gen 28,11–18 oder
1 Kön 8,22–23.27–30

L 2: Eph 2,19–22

Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 19,1–10

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging er nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

Gedenkt: Gerhard Wittenbauer, Diakon (2015)

10 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

Gedenkt: P. Robert M. Wahler OSM (2012)
Lorenz Dobler (2017)

11 Do der 23. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
 Sg 527,9
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 6,27–38

Diözese Innsbruck:

- G** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (ARK: 13.9.)
Off v T oder v einem g
 W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14
 Ev: Lk 6,39–42
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Gedenkt: **P. Alois Grimm SJ**, geb. in Köhlsheim/ Wttbg 1886, Pr. 1918, war vor 1938 Professor und Jugenderzieher an der Stella Matutina in Feldkirch, später Prediger und Seelsorger an verschiedenen Orten. Als Beichtvater in Tisis wurde er von einem Spitzel angezeigt, unter der damals üblichen Anschuldigung der Wehrkraftersetzung usw. 1943 verhaftet, zum Tode verurteilt und am 11. Sept 1944 in Brandenburg hingerichtet.

12 Fr HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)

- F** **Off** vom F, Te Deum
 W **M** vom F (ErgH 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, fS (MB II 554 oder ÖEigF² 147)
 L: Gal 4,4–7
 oder Eph 1,3–6.11–12
 APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd
 (Kv: vgl. 1b; GL 625,4)
 Ev: Lk 1,26–38 (L VI 534)
 oder Lk 1,39–47

Gedenkt: Ferdinand Pfefferkorn (2019)

13 Sa Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer **und Hl. Notburga**, Dienstmagd

Diözese Innsbruck:

G **Hl. Notburga**, Dienstmagd in Tirol (DK)

Off vom G

W **M** vom G, EM 100 (eig u Com Jf oder NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ELekt):

L: Tob 12,8-9

Ev: Mt 25,31-40

Notburga starb nach den Angaben von Hippolytus Guarinonius am 14. Sept 1313. Ausgrabungen in der Kirche von Eben bekräftigen diese legendären Angaben. Ihr Leben in das 9. oder 10. Jh. einzuordnen, ist jedoch durch die Ausgrabungen widerlegt. Nach der Überlieferung war sie zuerst Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, dann vorübergehend bei einem Bauern im Dorf Eben am Achensee und schließlich wieder im Schloss. Sie zeichnete sich durch ihre tiefe Frömmigkeit, Arbeitseifer und Mildtätigkeit gegen die Armen aus. Ihr Leichnam wird in der ehemaligen Rupertskirche zu Eben verehrt, und ihr Kult wurde von Papst Pius IX. im Jahre 1862 genehmigt. Die Heilige wird besonders von den Bauern und den Dienstnehmerinnen als Patronin verehrt.

Diözese Feldkirch:

g **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

Off v T oder v einem g

w **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder KI)

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

g **Hl. Notburga**, Dienstmagd (siehe Diözese IBK)

Gedenkt: P. Volkmar Premstaller SJ (2009)

Bruno Tangl, Diakon (2021)

Br. Gaudentius Walser OFMCap (2022)

14 So + KREUZERHÖHUNG

- F Off** vom F, 4. Woche, Te Deum
R M vom F, Gl, Cr, eig Prf oder Leidens-Prf I,
 fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)
 L 1: Num 21,4–9
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
 (Kv: 7b; GL 517)
 L 2: Phil 2,6–11
 Ev: Joh 3,13–17
- Gesänge: GL 294, GL 366, GL 823

Gedenkt: Johannes Teipel (2007)
 Johann Rapp, Diakon (2008)
 Peter Webhofer (2016)

15 Mo Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig
 Prf
 L: 1 Tim 2,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Gedenkt: Anton Ortner (2001)
 Gerhard Haller, Diakon (2024)

16 Di Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cypr-

- G** **ian**, Bischof von Karthago, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von den hl. Kornelius und Cyprian (Com
 Mt oder Bi)
 L: 1 Tim 3,1–13
 Ev: Lk 7,11–17 oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen
- g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (RK)
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)
L: 1 Tim 3,14–16
Ev: Lk 7,31–35
- w** **M** von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7
Ev: Mt 25,1–13
- w** **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
Ev: Mt 7,21–29

18 Do der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)
L: 1 Tim 4,12–16
Ev: Lk 7,36–50
- r** **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Joh 10,11–16

Gedenkt: **P. Johann Steinmayr SJ**, geb in St. Magdalena/Gsies 1890, Pr. 1919, war zuletzt Männer- und Familien-seelsorger im Bischöfl. Seelsorgeamt in Innsbruck. Bei einem Konvertitenunterricht erläuterte er Gewissensfragen im christlichen, aber nicht in einem staatspolitischen Sinn, wurde 1943 verhaftet, zum Tod verurteilt und am 18. Sept 1944 in Brandenburg enthauptet.

19 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
 L: 1 Tim 6,3b–12
 Ev: Lk 8,1–3
- r** **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 10,32–36
 Ev: Joh 12,24–26

Gedenkt: Werner Kunzenmann, Diakon (2012)

20 Sa Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul

- G** **Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer
Off vom G (Com Mt, StG III² 2010, 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
 1. V vom So
- R** **M** von den hl. Märtyrern (ErgH 2023, S. 44) (Com Mt)
 L: 1 Tim 6,13–16
 Ev: Lk 8,4–15
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 oder Röm 8,31b–39
 Ev: Lk 9,23–26

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

Gedenkt: Chrysanth Witsch (2021)
Ernst Pohler (2023)

21 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl.
1a u. 7b; GL 71,1 oder GL 885 mit
VV aus KB/Ö-BB)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

Gesänge: GL 272, GL 427, GL 920

Gedenkt: Magnus Kaminski (2002)
P. Kuno Zerlauth SJ (2006)

22 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der
Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53
(51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten
(Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Br. Alois Mesmer OFMCap (2010)

23 Di **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester

G Off vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)

W M vom hl. Pius (ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-KI 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 16,24–27

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

Gedenkt: D. Ernst Seidner OPraem (2010)

24 Mi **der 25. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

- w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir
44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF²/L
99)
Ev: Joh 12,44–50

25 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
L: Hag 1,1–8
Ev: Lk 9,7–9
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29

26 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
L: Hag 1,15b – 2,9
Ev: Lk 9,18–22
- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33

27 Sa Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

- G Off** vom G, eig BenAnt
1. V vom So
- W M** vom hl. Vinzenz
L: Sach 2,5–9.14–15a
Ev: Lk 9,43b–45
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 9,35–38

Gedenkt: Klaus Bissinger (2014)

28 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Am 6,1a.4–7
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1;
GL 58,1)
L 2: 1 Tim 6,11–16
Ev: Lk 16,19–31

Gesänge: GL 140, GL 429, 1.4.5,
GL 717

Gedenkt: Papst Johannes Paul I. (1978)

**29 Mo HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND
F HL. RAFAEL, Erzengel**

- Off** vom F, Te Deum
- W M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–
12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b;
GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Laurentius Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heilig gesprochen.

Gedenkt: Gottfried Melzer (2013)

30 Di **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Gedenkt: P. Julius Morel SJ (2003)

OKTOBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 **Mi** **Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**

G Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Theresia

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

2 **Do** **Heilige Schutzengel**

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

Off vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig

W **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr der 26. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097 (1129)

L: Bar 1,15–22

Ev: Lk 10,13–16

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Innsbruck:g **Sel. Josef Mayr-Nusser****Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)r **M** vom sel. Josef Mayr-Nusser (Com Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Makk 6,18.21.24-31 (ML VI 817)

Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 601)

Josef Mayr-Nusser wurde am 27. Dezember 1910 in Bozen geboren. Als Vinzenzbruder setzte er sich für die Armen ein und als Diözesanjugendführer motivierte er zum entschiedenen Zeugnis für Christus. Um seinem Gewissen treu zu bleiben, verweigerte der junge Familienvater am 4. Oktober 1944 den Treueeid auf das nationalsozialistische Regime aus religiösen Gründen. Nach schwerer Untersuchungshaft starb er am 24. Februar 1945 auf dem Weg in das Konzentrationslager Dachau in einem Viehwaggon in Erlangen. Am 18. März 2017 wurde er im Dom von Bozen seliggesprochen.

(Die liturgischen Texte sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck – Abt. Pfarre und Gemeinschaften – erhältlich.)

Gedenkt: Dietmar Maria Melzer (2006)

4 Sa Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einleitung)**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W	M	vom hl. Franz
		L: Bar 4,5–12.27–29
		Ev: Lk 10,17–24
		oder aus den AuswL, zB:
		L: Gal 6,14–18
		Ev: Mt 11,25–30
	M	um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Faustina Kowalska entfällt dieses Jahr.

	Off	vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
		L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4
		APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
		L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14
		Ev: Lk 17,5–10

Gesänge: GL 348,1-3, GL 422, GL 891

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiek geboren, trat 1925 in Warschau in die Ordensgemeinschaft von der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und Pfarrversammlung.

6 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: P. Viktor Liebel SDS (2018)

7 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G **Off** vom G, Ld und V eig

W **M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: David Alois Handle, Diakon (2022)

8 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

Gedenkt: Karl Schuchter (2016)

9 Do der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Gedenkt: Herbert Bachlechner (2005)

P. Augustin Maria Pötscher OSM (2013)

10 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)

L: Joël 1,13–15; 2,1–2

Ev: Lk 11,14–26

11 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Johannes XXIII.: Com Ht)
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21
Ev: Lk 11,27–28
- w** **M** vom hl. Johannes XXIII. (ErgH 2023, S. 50) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
oder Eph 4,1–7.11–13
Ev: Joh 21,1.15–17
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Offizium: Lektionar I/8.

Gedenkt: P. Bonfiliius M. Wagner OSM (2005)
Herbert Kassebacher (2020)

12 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: 2 Kön 5,14–17
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2;
 GL 55,1
 oder GL 991,1 mit VV aus KB/Ö-
 BB)
 L 2: 2 Tim 2,8–13
 Ev: Lk 17,11–19
- Gesänge: GL 393, GL 409, GL 868

Gedenkt: Heinz Schramm (2018)
 Konrad Jaud, Diakon (2022)

13 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
 Sg 200 (198)
 L: Röm 1,1–7
 Ev: Lk 11,29–32

Gedenkt: Ludwig Widner (2002)

14 Di der 28. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082);
 Sg 1079 (1109)
 L: Röm 1,16–25
 Ev: Lk 11,37–41
- r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30

15 Mi Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),**G** Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G**W M** von der hl. Theresia

L: Röm 2,1–11

Ev: Lk 11,42–46

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Josef Hammerl (2005)

16 Do der 28. Woche im Jahreskreis**g Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)**g Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)**g Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

w M von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL,

zB:L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w M von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: Bernhard Praxmarer (2001)

17 Fr Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von**G** Antiochien, Märtyrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
In konsekrierten Kirchen ohne eigenes
Kirchweihfest:
1. V vom H Kirchweihe**R M** vom hl. Ignatius

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

18 Sa HL. LUKAS, Evangelist**F Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv:
vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Diözese Innsbruck:**H JAHRESTAG DER WEIHE DER
EIGENEN KIRCHE (DK)**

Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom H, Te Deum
2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V
- W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL (ML C/III 487–505)

Diözese Feldkirch:

Der Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche wird am 25.10. gefeiert.

In den Kirchen die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihe- tag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen wird der Hl. Lukas gefeiert.

Gedenkt: Josef Bickel (2001)

19 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen in diesem Jahr. Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Ex 17,8–13
APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL 67,1)
L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2
Ev: Lk 18,1–8

- GR **M** Gesänge: GL 423, GL 471, GL 891 für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, fS
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Gesänge: GL 448, GL 485, GL 919

Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag

Sonntag der Weltmission ist die Einladung Solidarität innerhalb unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Ländern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen – jedes Jahr ein anderes Land, und ein anderes Thema, und das schon seit über 90 Jahren.

20 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12
 L: Röm 4,20–25
 Ev: Lk 12,13–21
- w** **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: P. Michael Ortner MHM (2016)
 Martin Tschurtschenthaler (2017)

21 Di der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21
 Ev: Lk 12,35–38
- r** **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: Anton Bär (2018)
 D. Klemens Halder OPraem (2023)

22 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Röm 6,12–18
 Ev: Lk 12,39–48
- w** **M** vom hl. Johannes Paul II. (ErgH 2023, S. 52) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Joh 21,1.15–17

Karol Jozef Wojtyła ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte er Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

Gedenkt: Anton Haselwanter, Diakon (2015)
 Richard Robin (2023)

23 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
- Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
 L: Röm 6,19–23
 Ev: Lk 12,49–53
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)
 L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 9,57–62

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbruders **Johannes Natter**. Johannes Natter, Sohn des Gerichtsschreibers beim Landgericht Steinach, wurde am 14. Okt 1854 in Matrei/Br. geboren. Er besuchte das Gymnasium und das Priesterseminar in Brixen und wurde im dortigen Dom 1879 zum Priester geweiht. Nach elf Jahren als Kooperator an verschiedenen Orten Nordtirols wurde er Provisor in Kematen und dann 1891 Pfarrer von Scharnitz, wo er als eifriger Seelsorger seinen Kooperatoren, aber auch anderen Mitbrüdern ein hervorragendes Beispiel priesterlicher Seelsorgearbeit gab. Er lebte nach seinem Wahlspruch: „Arbeiten, leiden, lieben!“, nahm sich vor allem auch der Anstalt „Zum göttlichen Kinderfreund“ der Benediktinerinnen an, sorgte für das Heim und die Kinder, nahm während des Ersten Weltkrieges auch Waisen und Flüchtlingskinder an. Selbst ein eifriger Teilnehmer an Exerzitien, war er für seine Scharnitzer ein eifriger Beter, ein eindringlicher Prediger und guter Hirte, vor allem auch für die Kranken und Sterbenden. Ein ganz besonderes Anliegen war Pfarrer Natter das Kommuniondekret des hl Pius X. besonders am Herzen lag ihm auch die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu. Wenn Natter zwar nicht die weltweite Bedeutung eines hl Pfarrers von Ars erlangte, wird er mit Recht „Vianney von Tirol“ genannt. Er starb an seinem Namenstag im Jahr 1932. Eine Reihe Gebetserhörungen auf Anrufung von Pfarrer Johann Capistran Natter werden bereits berichtet.

Gedenkt: P. Edilbert Unterberger OFM (2000)
 Josef Pernikar (2005)

24 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
L: Röm 7,18–25a
Ev: Lk 12,54–59
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

Gedenkt: P. Clemens Neurauder OCap (2010)

25 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg
528,11
L: Röm 8,1–11
Ev: Lk 13,1–9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

- H Off** vom H, Te Deum
2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach
der 2. V
- W M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
Schlusseggen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL
(ML B/II 463–481)

Gedenkt: Josef Huber (2014)

Ende der Sommerzeit.

26 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Sir 35,15b–17.20–22a
 APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl.
 7; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18
 Ev: Lk 18,9–14

Gesänge: GL 142, GL 427, GL 815

27 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Röm 8,12–17
 Ev: Lk 13,10–17

Gedenkt: P. Lorenz Müller MSC (2007)
 P. Augustin Neumüller OCist (2011)

28 Di HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19

Gedenkt: Br. Paul Nägeli OCap (2000)
 Anton Zehrer (2007)

29 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);
 Sg 296
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Lk 13,22–30

Gedenkt: P. Josef Staller MHM (2010)

30 Do der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Röm 8,31b–39

Ev: Lk 13,31–35

31 Fr der 30. Woche im Jahreskreisg **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF² 123)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Sa + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum
2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 560)
L 1: Offb 7,2–4.9–14
APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6;
GL 653,3)
L 2: 1 Joh 3,1–3
Ev: Mt 5,1–12a

Gesänge: GL 479, GL 542, GL 927

Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 So + ALLERSEELEN

31. Sonntag im Jahreskreis

Off vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche, Te Deum

In der Feier mit dem Volk können Ld und V aus dem Offizium von Allerseele genommen werden: Com Verstorbene Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/S **M** von Allerseele (nach Wahl aus den drei Formularen), Cr, Prf Verstorbene, fS (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(L III 452–467, VI 691–706 oder VII 410–502)

Gesänge: GL 502, GL 505, GL 943

Gedenkt: P. Vladimir Satura SJ (2008)
Harald Früchtel, Diakon (2020)
Karlheinz Baumgartner (2020)

3 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
- g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
L: Röm 11,29–36
Ev: Lk 14,12–14
- w** **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27
Ev: Mt 24,42–47
- w** **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62
- w** **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 22,34–40

Gedenkt: Ludwig Kammerlander (2003)
P. Nikolaus Kehl SJ (2005)

4 Di **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

- G** **Off** vom G
- W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 12,5–16a
Ev: Lk 14,15–24
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
Ev: Joh 10,11–16

Gedenkt: Ludwig Seyrling, Diakon (2004)

5 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

Gedenkt: Anton Egger (2006)
Hubert Rietzler (2016)

6 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

- L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom F Weihetag der Lateranbasilika
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
 L: Röm 16,3–9.16.22–27
 Ev: Lk 16,9–15
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Alfons Senfter (2020)

9 So + WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- F Off** vom F, 4. Woche, Te Deum
W M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)
 L 1: Ez 47,1–2.8–9.12
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 653,3)
 L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17
 Ev: Joh 2,13–22
 Gesänge: GL 477, GL 478, GL 927

10 Mo Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

Gedenkt: Johann Huber (2010)

11 Di Hl. Martin, Bischof von Tours**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig**W M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, Ben 79.**Andacht zum hl. Martin: GL 998.****12 Mi Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus (**G** Weißrussland), Märtyrer**Off** vom G**R M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

Gedenkt: Anton Hilber (2003)

Hugo Helbok (2011)

Stefan Amann (2020)

13 Do der 32. Woche im Jahreskreis

- g Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g (Com Mt)
- gr M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)
 L: Weish 7,22 – 8,1
 Ev: Lk 17,20–25
- r M** vom sel. Carl Lampert (ErgH 2023, S. 57) (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Röm 8,31b–39 (L VI 672)
 Ev: Mt 5,1–12a (L VI 690)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

Gedenkt: Jerzy Wójcik (2000)

14 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
 L: Weish 13,1–9
 Ev: Lk 17,26–37

Gedenkt: P. Philipp Thaler OFM (2001)

15 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9
Ev: Lk 18,1–8
- w** **M** vom hl. Leopold (Com Hl oder ÖEigF² 136)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Spr 3,13–20 oder
Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 133)
Ev: Lk 19,12–26
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Pius Fäßler (2022)

16 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Albert des Großen und der g der hl. Margareta entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Kollekte für die Caritas

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Mal 3,19–20b
APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a;
GL 633,3)
L 2: 2 Thess 3,7–12
Ev: Lk 21,5–19
Gesänge: GL 429, GL 481, GL 889

Gedenkt: Jakob Fußenegger (2003)
P. Gerhard Domann SAC (2009)

17 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin
(RK; ARK: 16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);
Sg 1081 (1111)
L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–
64
Ev: Lk 18,35–43
- w** **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Hubert Schlögl (2003)
Anton Kofler (2020)

18 Di der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102);
Sg 925
L: 2 Makk 6,18–31
Ev: Lk 19,1–10
- w** **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31
Ev: Mt 14,22–33

Gedenkt: Alois Obojes, Diakon (2009)

19 Mi Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**G** (RK; ARK: 17. Nov.)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Gedenkt: P. Nathanel Wirth OSB (2021)

20 Do der 33. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

Heute ist internationaler Tag der Kinderrechte.

Gedenkt: Werner Schur (2019)

Ekkart Sauser (2019)

21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

22 Sa Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

- G Off** vom G, eig BenAnt
1. V vom H Christkönigssonntag
- R M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)
L: 1 Makk 6,1–13
Ev: Lk 20,27–40
oder aus den AuswL, zB:
L: Hos 2,16b.17b.21–22
Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: P. Walter Croce SJ (2004)

23 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- H** Letzter Sonntag im Jahreskreis
Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I. entfallen in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
- W M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)
L 1: 2 Sam 5,1–3
APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)
L 2: Kol 1,12–20
Ev: Lk 23,35b–43
- Gesänge: GL 375, GL 392, GL 856

Diözese Feldkirch:

Das G des hl. Kolumban entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Zählsonntag.**24 Mo Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und
Gefährten,

- G** Märtyrer
Off vom G (Com Mt; StG III² 1367 bzw. 1374
oder Ergänzungsheft S. 12–15), 2.
Woche

- R M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,
S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42
bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage,
S. 11 bzw. MB-KI 2007, S. 1247) (ComMt)
L: Dan 1,1–6.8–20
Ev: Lk 21,1–4
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
oder 1 Kor 1,17–25 (L VI 118)
Ev: Mt 10,17–22

Zu Anfang des 16. Jhd wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jhd, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

Gedenkt: P. Wolfgang Heiß OFM (2023)

25 Di der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45
Ev: Lk 21,5–11
r M von der hl. Katharina (Com Mt)
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Lk 9,23–26

Gedenkt: Otto Feurstein (2001)
Hans Innerhofer (2001)
Br. Ernst Prosegger OFM (2001)
D. Leo Hafner OPraem (2009)

26 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
 Ev: Lk 21,12–19
- w** **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Lk 10,1–9

Diözese Feldkirch:

- g** **Hl. Konrad**, Bischof von Konstanz (EM 139)

Der hl. Konrad, geboren um 901, stammte aus dem Geschlecht der Welfen, erhielt seine Ausbildung in der Klosterschule von St. Gallen und wurde 934 Bischof von Konstanz. Sein gesamtes Erbe verwendete er für die Errichtung und Erhaltung von Klöstern und Kirchen und für die Unterstützung der Armen. Er unternahm drei Wallfahrten ins Hl. Land und starb am 26. November 975.

- w** **M** vom hl. Konrad
 Elekt 137 EM 139

27 Do der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
 L: Dan 6,12–28
 Ev: Lk 21,20–28

Gedenkt: P. Lukas Maria Huber OSM (2005)
 Walter Czernohaus (2011)

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

29 Sa der 34. Woche im Jahreskreisg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);

Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (Lektionar A/I; Einführung in das Matthäusevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

– Messe vom Wochentag

– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

– Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen

(Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventkranzes: Ben 25 und GL 24.

30 So + 1. ADVENTSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b;
GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Gesänge: GL 218, GL 223, GL
790/791

Gedenkt: P. Edmund Karlinger SJ (2008)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten,

Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Mo der 1. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)

2 Di der 1. Adventwoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

8. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler,
Innsbruck (2017)

3 Mi **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in

G Indien und Ostasien

Off vom G

W M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Gedenkt: P. Josef Neuner SJ (2009)

Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

4 Do **der 1. Adventwoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder von einem g

V M vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R M von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch:

g Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer, Bischof (DK)

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschenfreundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hoch geachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

- Off** von einem g
 w **M** Hl. Barbara
 w **M** Hl. Johannes von Damaskus
 w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer (Erg II, 44)

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)
 P. Sigmund Geißbauer SDB (2017)

5 Fr der 1. Adventwoche

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
 W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
 W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
- V** **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- W** **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch: nur Dom:**H Hl. Nikolaus, Bischof von Myra,
 Patron der Domkirche (EIG-F)**

Der hl Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

- Off** v H, (Vig), Te Deum, KIH: Erg-Pss;
 2. V vom folg So
- W** **M** v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf Hl
 L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)
 L 2: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Harald Erhard (2010)

7 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

2. V vom So

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,1)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

Gesänge: GL 221, GL 231,
GL 790/791

8 Mo + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

H **EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 527, GL 531, GL 954

9 Di der 2. Adventwoche

g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

- W M** vom hl. Johannes Didakus (ErgH 2023, S. 63 bzw. MB-KI 2007, S. 1249) (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Mi der 2. Adventwoche

- g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
- W M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretaniche Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige

Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

11 Do der 2. Adventwoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: August Hinteregger (2020)

Herbert Buhri (2022)

12 Fr der 2. Adventwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau

(ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007,

S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu

errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meist-besuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 Sa der 2. Adventwoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: Josef Moosbrugger (2000)

14 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Solidarität hat viele Gesichter,

Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

22. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer (2003)

15 Mo der 3. Adventwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFM Cap (2022)

16 Di der 3. Adventwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32

Gedenkt: Josef Rohringer (2010)
 Anton Haas (2021)
 Br. Johannes Aßmayr OSM (2023)

Anmerkungen

für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebets der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

17 Mi der 3. Adventwoche

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

89. Geburtstag von Papst Franziskus (Fürbitten)

Gedenkt: Eugen Giselbrecht (2023)

18 Do der 3. Adventwoche

Off vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Fr der 3. Adventwoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenkt: Wilhelm Kroner (2021)

20 Sa der 3. Adventwoche

Off vom 20. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 So + 4. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche,
Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II
532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Gesänge: GL 227, GL 231,
GL 790/791

22 Mo der 4. Adventwoche

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Gedenkt: Anton Hackspiel, Diakon (2023)

23 Di der 4. Adventwoche

g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl.
Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Gedenktag von Sr. Angela Maria Autsch

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötztal im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück später nach Auschwitz-Birkenau. Dort starb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlischen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

Gedenkt: Béla Adalbert Gróh (2000)
Erich Frischmann (2019)
Eberhard Amann (2019)

24 Mi der 4. Adventwoche**Off** vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gesänge: GL 239, GL 245, GL 809

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

- 26 Fr HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer
F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
 (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl.
 6a; GL 175,4)
 Ev: Mt 10,17–22
- Gesänge: GL 247, GL 252, GL 971

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale 193.

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)
 Georg Simon (2023)

- 27 Sa HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet
 vom Sonntag nach der 1. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
 (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a;
 GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

Gedenkt: P. Josef Parzer CSsR (2007)

- 28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
 Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in die-
 sem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 2. V

- W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf
 etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L 1: Sir 3,2–6.12–14
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1;
 GL 71,1)
 L 2: Kol 3,12–21
 Ev: Mt 2,13–15.19–23
- Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute endet das Heilige Jahr

Gedenkt: Bruno Wechner, Bischof (1999)

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury,
 Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
 Kommemoration des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V

- W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.
 Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a;
 GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35

Gedenkt: Hermann Lugger (2002)
 Br. Wolfgang Thienen OFM Cap (2007)
 Victor Frölichstal (2016)

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
V

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a;
GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

Gedenkt: Albuin Jordan (2003)

Br. Manfred Marent OFMCap (2023)

31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I.**, Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in
Lesehore und Ld Kommemoration des g
möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.
Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a;
GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430;

GL 921,1

Der Jahresabschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder
Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert werden.

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)

Benedikt XVI. (2022)

EIGENKALENDER DER DIÖZESE INNSBRUCK

- | | | |
|--------------------|-----|--|
| 15.01. | g | Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler am Nonsberg |
| 29.01. | g | Hl. Josef Freinademetz, Priester, Glaubensbote |
| 05.02. | g | Hll. Ingenuin u. Albuin, Bischöfe von Säben-Brixen |
| 19.03. | H | Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Landespatron |
| 22.04. | g | Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer |
| 23.04. | G | Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien, zweiter Landespatron |
| 27.04. | H | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer, Diözesanpatron |
| 04.05. | g | Sel. Thomas von Olera, Ordensmann |
| 30.05. | G | Sel. Otto Neururer, Priester, Märtyrer |
| MO n.
Pfingsten | g | Maria, Mutter der Kirche |
| 10.07. | g | Hl. Engelbert Kolland, Ordenspriester, Märtyrer in Damaskus |
| 17.07. | G | Hl. Alexius, Pilger, Einsiedler, zweiter Stadtpatron von IBK |
| 25.07. | H/F | Hl. Jakobus, Apostel, Patron der Domkirche u. erster Stadtpatron von IBK (H Dom und Stadt IBK) |
| 13.08. | g | Sel. Jakob Gapp, Ordenspriester, Märtyrer |
| 06.09 | g | Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu |
| 11.09. | G | Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel |
| 12.09. | F | Heiligster Name Mariens |
| 13.09. | G | Hl. Notburga, Dienstmagd in Eben am Achensee |
| 03.10. | g | Sel. Josef Mayr-Nusser, Familienvater, Märtyrer |
| 13.11. | G | Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer |
| 15.11. | g | Hl. Leopold, Marktgraf von Österreich |
| 16.11. | g | Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer |

EIGENKALENDER DER DIÖZESE FELDKIRCH

- 30.01. g HI. Eusebius vom Viktorsberg, Einsiedler
- 04.02. g Hll. Ingenuin und Albuin, Bischöfe von Säben-Brixen
- 03.03. g HI. Katharine Drexel, Jungfrau
- 19.03 H HI. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Landespatron
- 19.04. g HI. Gerold, Einsiedler
- 24.04. G HI. Fidelis von Sigmaringen, Priester, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese
- 26.04. H/F Jahrestag der Domkirchenweihe
- 27.04. G HI. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- 26.08. G HI. Monika
- 27.08 H HI. Gebhard v. Konstanz, Bischof, Diözesanpatron
- 06.09. g HI. Magnus, Abt
- 12.09. F Heiligster Name Mariens
- 25.10. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist.
- 13.11. g Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer
- 26.11. g HI. Konrad von Konstanz, Bischof
- 04.12 g HI. Johannes v. Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
g HI. Barbara, Jungfrau, Märtyrin
g Sel. Johannes Neopomuk von Tschiderer, Bischof

WICHTIGE JÜDISCHE FEIERTAGE

Pessach **13. – 20. April 2025**
Feier des Auszugs der Israeliten aus Ägypten. Der „Seder“-Abend, das gemeinsame, von vielen Gebeten und Lesungen begleitete Abendessen, findet zu Beginn (am Vorabend) des 1. Tages statt, also am 22. April.

Schawuot **2./3. Juni 2025**
Wochenfest. Ursprünglich eines der drei Pilgerfeste, seit der Zerstörung des Tempels wird des Empfanges der Tora am Sinai gedacht.

Rosch Haschana **22./23. September 2025**
Neujahrsfest. Tag des Blasens des Schofar, einem Widderhorn. Man ist aufgerufen, innezuhalten, zu gedenken und sich auf Jom Kippur vorzubereiten.

Jom Kippur **2. Oktober 2025**
Versöhnungstag. Er beginnt mit Kol Nidre am Vorabend und endet nach einem Tag voller Gebete in der Synagoge mit Neila, dem Schlussgebet. Der höchste jüdische Feiertag, ein strenger Ruhe- und Fastentag, an dem man gemeinsam um Vergebung der Sünden bittet.

Sukkot **7. – 13. Oktober 2025**
Laubhüttenfest. Ein freudiges Fest, an dem man eine Woche lang in einer einfachen Hütte, der „Sukka“, speist und Gäste empfängt. Es wird ein Bündel aus einem Palm-, einem Weiden-, und einem Myrtenzweig sowie einer Etrogfrucht gebunden, geschwungen und mit Segen bedacht. An Sukkot schließt Simchat Tora an, die „Freude der Lehre“, an dem die Lesung aus der Tora im Jahreszyklus von neuem beginnt.

WICHTIGE MUSLIMISCHE FEIERTAGE

Ramadan-Fest **30./31. März – 1. April 2025**
Nach dem neunten Monat des islamischen Modkalenders, Ramadan, feiern Muslime dreitägiges Ramadan-Fest (Idul-Fitr, Ramazan Bayram).

Opferfest, auch „Annäherungs“-Fest **6. – 9. Juni 2025**
Zeit der Pilgerfahrt nach Mekka; Schlachtung eines Tieres erinnert an Ibrahim (Abraham) und seine Opferbereitschaft, aber auch: Wiederaufbau der Kaaba und Gründung der Stadt Mekka (Id ul-Adha, Kurban Bayram)

Neues Jahr **26./27. Juni 2025**
Beginn der islamischen Kalenderrechnung markiert die Auswanderung Muhammads nach Medina 622 n.Chr. Der Beginn des Neuen Jahres wird in muslimischer Tradition nicht sehr groß gefeiert.

WICHTIGE ALEVITISCHE FEIERTAGE**Hizir-Fasten****11. – 13. Februar 2025**

Fasten zu Ehren eines heiligen Schutzpatrons, der eine wichtige Stellung im religiösen Leben und Alltag hat.

Opferfest**6. – 9. Juni 2025**

Gedenken an Ibrahims (Abrahams) Glaubensprüfung (s. islamische Feiertage)

Trauerfasten „Muharrem“**26. Juni – 8. Juli 2025**

12-tägige Trauerzeit rund um die Ermordung des Imam Husein, Abschluss am 13. Tag mit Dankestag (Aschura)

WICHTIGE BUDDHISTISCHE FEIERTAGE**Losar****28.2.2025**

Tibetisch Buddhistisches Neujahr: Beginn der Fünfzehn Tage der Wunder, welche am 14.3.2025 mit dem Fest der Wundertaten abschließt.

Vesakh**11.6.2025**

Höchster Buddhistischer Feiertag

Dharmachakra**28.7.2025**

Die erste Unterweisung

Bodhitag**8.12.2025**

Wichtiger Feiertag in der Zen Tradition

ZEITAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2025/26

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn	11. Jänner 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres	28. November 2026

HINWEIS FÜR DIE KURZSCHEMATISMEN

Auf Anweisung der Generalvikare Innsbruck und Feldkirch erscheint der Kurzschematismus ab heuer in digitaler Form.

Die Kurzschematismen der beiden Diözesen sind über den untenstehenden Link bzw. QR-Code abrufbar, können heruntergeladen und ausgedruckt werden.

KURZSCHEMATISMUS DIÖZESE INNSBRUCK

www.dibk.at/schematismus



KURZSCHEMATISMUS DIÖZESE FELDKIRCH

www.kath-kirche-vorarlberg.at/kurz-schematismus

